

HOCH HINAUS

F 10160 F

Nr. 2/95

2. Quartal 1995
erscheint vierteljährlich

11. Jahrgang
DM 4,00

Das offizielle Magazin des
Drachen-Clubs-Deutschland

Frühlingserwachen

Fuerteventura

Baupläne

Kitty Kitefly

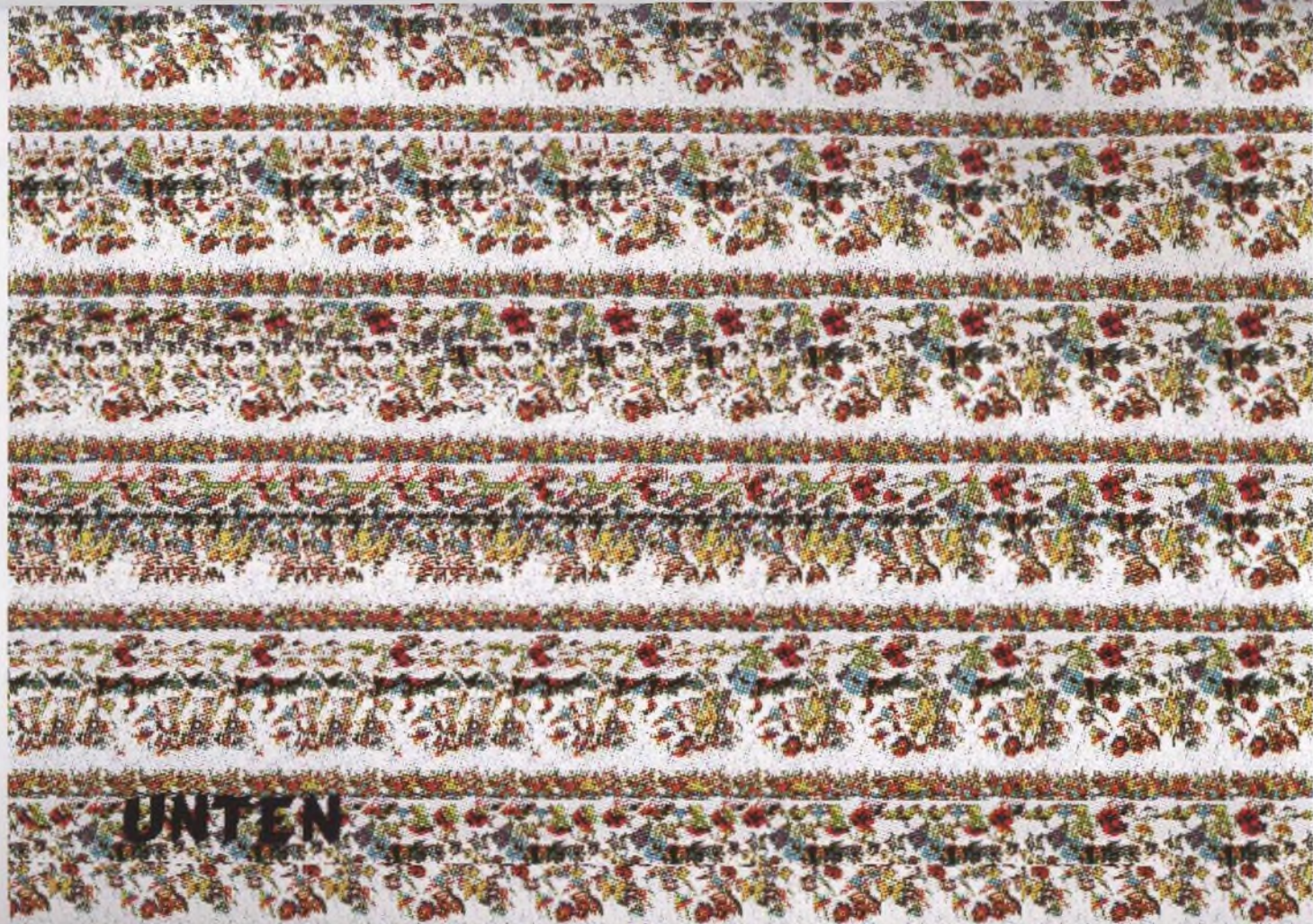
Dies & Das

Tips & Tricks

Aus den Regionen

Mit
dem
'95er
Drachen-
Kalender

Crazy Peal Buggy Train



UNTEN

AUF EIN WORT

Nachdem der DCD im letzten Jahr 10 Jahre alt geworden ist, feiern wir in diesem Jahr wieder ein rundes Ereignis. Vom 01. bis zum 03. September werden in Detmold die 10. Deutschen Drachenmeisterschaften stattfinden. Die ganz Genauen unter uns werden vielleicht sagen, das stimmt gar nicht, es sind ja nur acht Meisterschaften, die wirklich stattgefunden haben. Richtig, aus Windmangel mußten zwei Veranstaltungen ausfallen. Aber wir haben ganz einfach weitergezählt. Also gibt es in diesem Jahr die Zehnten. Wir im DCD wissen, wie wichtig es ist, dem Lenkdrachensport eine angemessene Würdigung in der Öffentlichkeit zu geben. Besonders die Medien haben den sportlichen Aspekt und die Leistungen, die heute erbracht werden, noch ungenügend erkannt. Das wollen wir zu dieser DM verbessern.

Zu diesem 10. Jahr gehen wir dieses Mal nach Detmold, am nördlichen Rand Nordrhein-Westfalens gelegen. Unser Partner bei der Organisation ist der „Heimat- und Verkehrsverein Diestelbruch“ und der Platz der Austragung ist der Segelfluggelände Detmold. Es ist ein mittelgroßer Sportflugplatz, mit allem, was wir bisher von einer DM gewohnt sind. Dazu gehören Campinggelände, Hangar, Tower, genügend Platz zum Fliegen und eine Betonrollbahn, auf der wir dieses Mal auch eine Aktion für Buggyfahrer planen. Auch in diesem Jahr konnten wir die LBS als Hauptsponsor für die Meisterschaft gewinnen. Die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren hat sich als sehr positiv herausgestellt.



Neben den Lenkdrachen-Wettbewerben, die ja als Qualifikation zur Europa Meisterschaft doppelt punkten, geben wir auch gleichzeitig wieder den Einleiner Raum zur Präsentation und ich wünsche mir auch hier eine rege Beteiligung und interessante Neuheiten. Ferner wünsche ich mir, daß neben den Teilnehmern an den Wettbewerben, auch wieder zahlreiche Freunde auf dem freien Fluggelände mit ihren Drachen dazu beitragen, diese 10. Deutschen Meisterschaften auf einem gleich hohen Niveau, wie in den vergangenen Jahren, laufen zu lassen. Nur 4 Wochen später erleben wir das zweite, große Ereignis, die Europa Meisterschaften im Lenkdrachensport in Hamm. Veranstaltet vom DCD, in Zusammenarbeit mit dem Luftsportclub in Hamm. Vom 29. September bis zum 01. Oktober werden auf dem Flugplatz in Hamm die besten Lenkdrachen-Piloten aus 10 europäischen Ländern gegeneinander antreten.

Neben vielen, speziellen Aktionen aus dem Lenkdrachenbereich, werden wir dem Publikum natürlich auch ein breites Spektrum an Einleinerdrachen bieten. Allen, die mit dazu beitragen können, diesen Europa Meisterschaften einen bunten Rahmen zu geben, bieten wir wieder freie Campingmöglichkeit auf dem Festivalgelände. Ich hoffe, viele von Euch auf den Meisterschaften als aktive Mitflieger oder auch als Zuschauer begrüßen zu können.

Mit stürmischen Grüßen

Polg

Neuigkeiten Saison '95

HQ-Drachen:

*Billy the Kid, Tramontana,
Maestrale, Fun Wing*

Baumaterial und Zubehör:

HQ-Eckverbinder ø 3, 4, 5, 5.5, 5.9, 6.3 mm

M*A*E*S*T*R*A*L*E

*HQ-Innova-Spule mit
Schnuraufnahme innen*

Spoolwinder

*Dacron auf Großspulen 3000',
ca. 915 m, 15 - 125 kg*

*Dyneema Waageschnur ummantelt
60 kg + 300 kg (ø 2.5 mm)*

*Glasfaser
(ø 2 + 3 mm, gewickelt und gezogen),
ideal für starke Beanspruchung bei
gebogenen Stand - offs.*

*Die neue G-Force Generation
(konische gewickelte Carbonrohre aus den
USA) von AViA Sport*

EXEL Carbon + Teile

„TORAY“-Spinnaker

TRAMONTANA

Fragen Sie Ihren Fachhändler



High Quality Kites



PRODUCTS & SERVICES

*KLEIN FELDTHUS 1
D-26180 RASTEDE-NEUSÜDENDE
TEL. 0 44 02-92 62-0
FAX 0 44 02-92 62-29*

Lieferung nur über den Fachhandel

Wenn es bei uns naß und kalt ist, dann ist auf Fuerteventura Drachenzeit. Zur Einstimmung in die neue Saison sprach J. Gutzeit mit den Urlaubern, lesen Sie seinen Bericht auf Seite 4-7



Der Crazy-Peal-Buggy-Megatrain ist das erklärte Ziel für Fanø 1995. Uwe Maass schreibt darüber auf den Seiten 10-11. Das Anmeldeformular für Fanø ist auf Seite 43



Nach dem fliegenden Teppich von Aladdin geht es jetzt an die Realität. Peter Helm animiert uns auf den Seiten 25-28 zum Nachbau seines fliegenden Flickenteppich.



Bei der Sandwichmethode handelt es sich nicht um eine Methode der Nahrungsaufnahme während des Drachenfliegens sondern um, lesen Sie doch unter Tips und Tricks den Bericht!

Inhalt: Hoch Hinaus 2/95

Auf ein Wort	1
Fuerteventura Sommerwetter im November	4
Frühlingserwachen!	9
Crazy Peal Buggy Train	10
Die Entstehung von Crazy Peal	11
Neuer Dreiradfahrer	12
Drachen ans Museum	13
Nachruf	
S.T.A.C.K. Über das Training zu Wettbewerben	16
Aus den Regionen	19-24
Bauplan:Der Flickenteppich	25
Bauplan Genki	29
Tips und Tricks	31
Buchbeschreibung:Drachen - Spiele mit dem Wind	33
Leserbriefe:„Drachen ausgesperrt“	34
Gegendarstellung: Damp 1994	34
Dies und Das	35
Kitty Kitefly	39
Service für unsere Mitglieder	40
11. Int. Kitefliers Meeting Fanø	42
Impressum	42
Drachenkalender	44-48



Mit von der Partie war Angela, Chefin von Via Col Vento, des örtlichen Drachenladens in Corralejo und der Spanier mit dem klangvollen Namen Juan Miguel Perez Miranda. „Wir waren auf starken Wind vorbereitet worden, wie gut, daß wir auch ein paar OKD's dabei hatten“, sagte Holm Struck. In der Tat, Fuerte Ventura heißt „günstige Winde“ und auf den Treffen der vergangenen Jahre war es auch so.

Dieses Mal gab es auch wieder 24 bis 28 Grad Lufttemperatur am 4. November, aber nur 2 bis 3 Beaufort. Manfred hatte sich alles genau aufgeschrieben. „Am 4. November war es dann ideal. Wir hatten zugleich Codys, OKDs und Dela Portas in der Luft“, zitierte Manfred seine Aufzeichnungen. Die meisten hatten sich 1 bis 2 Wochen Urlaub genommen, um die Insel kennenzulernen, innerhalb dieser Zeit lag das Treffen

vom 4. bis 6. November. Sie alle genossen es, richtig Zeit zu haben. Sie ließen einen Drachen steigen, dösten dann im Sand, plauderten mit dem Nachbarn oder schauten einfach in die Ferne, dann erst wurde der nächste Drachen ausgepackt.





Einige Gäste lagerten lieber in den umliegenden Dünen, um mal richtig in der Sonne zu baden. Monika empfand es am ersten Tag als recht ungewöhnlich, wenn ihr die Drachenfreunde, nur mit einer Drachen-

spule in der Hand bekleidet, begegneten. Mittags waren es nur wenige Schritte bis unter die Sonnenschirme der Cabaña, dem Strandlokal. Dort saßen alle im Schatten, speisten gemeinsam und hatten weiterhin



ihre Drachen im Blick. „Dort habe ich begriffen, daß ein Drachenfest mit wenig Tempo auch sehr schön sein kann“, verrät mir Manfred. Dort erzählte auch Josef aus Münster seine Geschichte vom „Drachepin rückwärts“. Auf dem Grabbeltisch in einem Kaufhaus hatte es Pins für DM 1,00 gegeben. Josef hatte ein Motiv besonders gut gefallen, er kaufte gleich 30 Pins und baute dann einen Drachen genau in diesem Pindesign. Somit waren die 30 Pins zu Drachepins geworden.

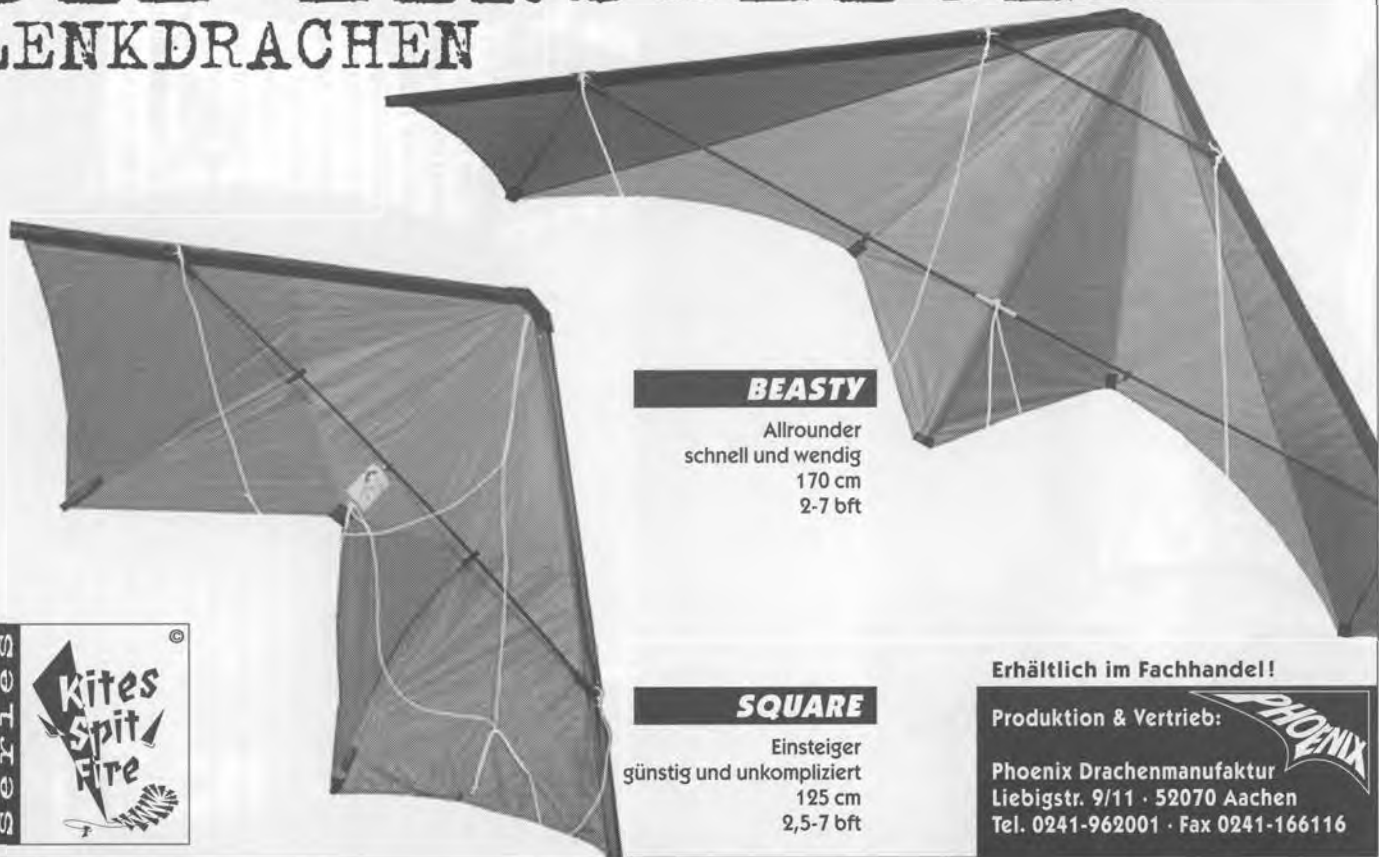
Abends ab 20.00 Uhr zog es alle Einwohner und Touristen von Corralejo auf die Plaza. Unsere Drachefreunde flanierten mit und trafen sich später alle in Angelas Drachenladen. Dort gab es bei Bedarf auch sofort Ersatzteile für lädiertes Fluggerät. Am Freitag war Nachtfliegen, besonders schön war eine Geiger-Flowform mit blinkenden Positionslichtern. Um sicher zu stellen, daß die Teilnehmer nicht ihre gesamte Zeit am Strand verbringen, hatten Edith und Joachim eine Inselrundfahrt im Autokonvoi organisiert. Der

Rundkurs über die Insel führte von der Küste über das zentrale Bergland, bis hin zur Costa Calma, im südwestlichen Teil der Insel. In 8 Stunden wurden ca. 200 km zurückgelegt. So eine Rundfahrt gibt viele Anregungen für eigene spätere Ausflüge. Manfred blieb nicht so lange wie die anderen, er reiste plangemäß schon nach sechs Tagen am Montag wieder ab.

Es war für die drei sehr erholsam, aus dem nassen norddeutschen November kurzfristig in ein für uns hochsommerliches Klima zu fliehen und auch im Spätherbst noch ein Bad im 20 Grad warmen Atlantik zu nehmen. Für Leute mit Drachengepäck empfiehlt sich ein Mietwagen, den kann man sich schon gleich bei Ankunft auf dem Flughafen von Puerto del Rosario mieten. Nebem dem Komfort werden aber auch die Reisekosten angehoben. Eine wichtige Erfahrung machte Manfred, er wird das nächste Mal nicht mehr ohne seine Frau reisen. „Wenn man einmal richtig Zeit hat, sollte man auch zu zweit sein“, meinte Manfred.



DIE EINSTEIGER- LENKDRACHEN



BEASTY

Allrounder
schnell und wendig
170 cm
2-7 bft

SQUARE

Einsteiger
günstig und unkompliziert
125 cm
2,5-7 bft

Erhältlich im Fachhandel!

Produktion & Vertrieb:

Phoenix Drachenmanufaktur
Liebigstr. 9/11 · 52070 Aachen
Tel. 0241-962001 · Fax 0241-166116



Buggy fahren

DIE ENTSTEHUNG VON CRAZY PEAL

Auf dem Strand von St. Peter Ording begannen wir im Jahre 1993 mit dem Fliegen von Peels, das ist eine bananenförmige Luftmatratze an zwei Leinen. Nach einiger Zeit wurde hieraus mehr als nur fliegen. Wir begannen mit allerlei Verrücktheiten die Zugkräfte unseres Geräts zu nutzen, nämlich mit



Schlickrutschen, Bratpfannenrennen und ähnlichem.

Da unsere Gruppe dabei nicht unbeobachtet blieb, gesellten sich mit der Zeit immer mehr Verrückte zu uns. Wir beschlossen, uns einen passenden Namen zu geben und CRAZY PEAL war geboren. Wir sind kein Verein, sondern eine offene Gruppe.

Nach diesem denkwürdigen Tag, am 20.05.92, wurden die ersten Buggies angeschafft. Die Anzahl der Mitglieder ist bis 1995 auf 24 Personen gestiegen, sie wohnen im Norden und Westen Deutschlands. Fast jedes Mitglied besitzt einen Buggy und kann ihn auch fahren.

Mit den Buggies kamen auch andere Drachen auf den Strand. Wir begannen mit Quad's, Force 10 und Eigenbau-Drachen als Zuggerät, um über den Strand zu „kacheln“.

Um den Halt der Gruppe zu verstärken und um auch nach außen zu zeigen, wer wir sind, wurden Einheitsjacken, T-Shirts, Mützen und Aufnäher angefertigt. Solltet Ihr am Strand einmal eine „Rotjacke“ sehen, ist es todsicher ein Crazy Pealer.

Trotz der großen Gruppe knüpfte Crazy Peal auch zu anderen Buggygruppen Kontakte. Um nur einige zu nennen, wären da „Flic Flac“ aus Cuxhaven und die „Luftpiraten“ aus Hamburg. Aus der ständig wachsenden Buggyszene heraus sprang der allgemeine Wunsch, nach gemeinsamen Aktivitäten.

Das erste Rennen wurde im April 1993 auf Römö in Dänemark ausgefahren, es war der „German Wägelchen-Cup“. Bei den folgenden Buggyrennen in St. Peter-Ording und Schönberger Strand belegten die Fahrer des Crazy Peal Teams immer einen der ersten Plätze.

Uwe Maass

Wer Kontakt aufnehmen möchte zum Crazy Peal Team, sollte Uwe Maass anrufen, Tel. 04123-651 54.

DRACHENLADEN

Münsterstr. 71
404 76 Düsseldorf
Mo-Fr: 10-13/15-18 Sa: 10-13
0211 / 4 6 6 1 0 1
Fax: 443037

*Wir haben
Drachen, Drachen
Drachen, Drachen
Drachen u.s.w.*

bau auf mal einen Drachen...

Fr: schluff tut gef...

Drachen Typen

NEUER

DREIRADFAHRER

Stefan Drischmann, 22 Jahre, Student des Schiffsbaues aus Hamburg, hat seit frühesten Kindesbeinen die Segeltörns seiner El-



tern mitgemacht, er weiß also mit Wind umzugehen. Darum fliegt er auch seit 5 Jahren Lenkdrachen. Obendrein ist er auch noch ein emsiger Fahrradschrauber.

Was geschah also, als er vor einem 1/2 Jahr einen Artikel im DRACHENmagazin las, in dem es ums Buggyfahren ging, nebst Fotos von scharfen Fahrten auf zwei Rädern? Er beschloß sofort, so etwas auch einmal zu probieren und dabei gleich ein paar Mängel in der Konstruktion zu beheben, die er in dem einen, lenkbaren Vorderrad des Peter

Lynn-Buggys zu finden glaubte.

Zusammen mit einem Studienkollegen baute er in der eigenen Fahrradwerkstatt einen 3-rädrigen Buggy mit einer steuerbaren 2-rädrigen Vorderachse und dem Sitz auf einem Hinterrad. Er hatte auch schon ein einziges Mal eine Quadrifoil geflogen, als er am 04. März auf Römö das Dreirad bestieg, um das Buggyfahren zu probieren.

„Die ersten 2 Stunden waren ziemlich hart, Drachen, Fahrzeug und Fahrtrichtung waren schwer in Einklang zu bringen“, sagt Stefan Drischmann. „Ein paar Mal mußte ich sogar absteigen“. Beim Absteigen überschlug sich das Fahrzeug und die Rückenlehne wurde beschädigt. „Die Quadrifoil läßt sich am Wind so steuern wie ein Segel. Das ist mir alles geläufig und nach 2 Stunden war ich endlich so weit, daß ich mit den anderen Fahrern am Platze mithalten konnte. Segelerfahrung ist sehr nützlich“.

Der Segeltörn über Land führte auch mit spritzenden Reifen durch ein paar Priele. Das sind jene Rinnsale, denen man es von außen nicht ansehen kann, ob sie 3 oder 30 cm tief sind. Stefan Drischmanns Priel war 40 cm tief und als er am anderen Ende wieder herausrollte, war er nicht mehr ganz trocken hinter den Ohren. Das gab Veranlassung zur Heimreise. Noch am selben Tag wurde ein Buggy-Neubau beschlossen, mit einem Sitz auf 2 Rädern und nur einem steuerbaren Vorderrad, genau wie beim Lynn-Buggy. „Mein erster Buggy reagiert zu sensibel und die breite Vorderachse verlangt zu hohe Lenkkräfte aus den Beinen“, sagt Stefan und will sich nicht nur einen Drachen neu bauen, sondern auch gleich den Buggy dazu.

Gu.



DRACHEN ANS MUSEUM

Arno Haft, 90 Jahre, gehörte in den 50-er Jahren in Hamburg zu denjenigen, die auf dem Heiligengeistfeld standen, um ihre Drachen steigen zu lassen. Das waren Roloplane, Kastendrachen und „Malayer“. In Zeiten vor der Luftraumordnung waren damals regelmäßige Flughöhen bis 500 Meter üblich. Mit Einführung der Luftraumordnung wurden solche Höhen zur Ordnungswidrigkeit und die Polizei half Arno beim Einholen der Drachen. Es machte ihm

einfach keinen Spaß mehr und er wollte seine Drachen damals für immer einpacken.

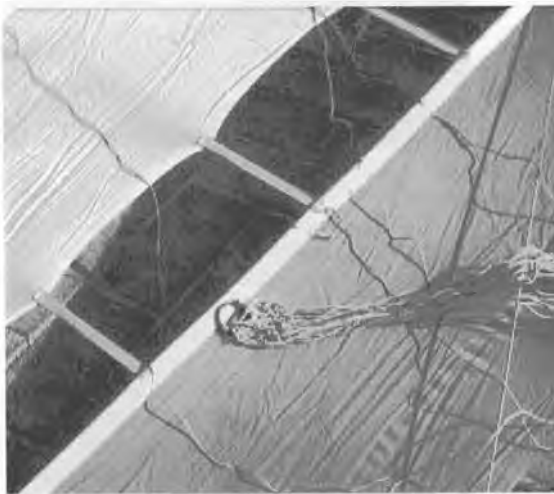
Rund 40 Jahre später, am 11. März 1995, baute er sie noch einmal auf. Das war in Hamburg vor dem Altonaer Museum, zur feierlichen Übergabe an die dortige zu gründende Sammlung. Hans Snoek aus Bremen hatte ihn auf seinen historischen Forschungen kennengelernt und nach einigen Jahren emsigen Zuredens diese Übergabe ermöglicht. Mit dabei waren bei der Übergabe neben Hans noch Hilmar Kühnel und Rainer Kregovki, beide mit ihren fotografierenden Frauen und Werner Ahlgrimm aus Bremerhaven, der sich mit seinen 70 Jahren neben Arno recht jung fühlte.

Der große Vierdecker Roloplan, der Vogeldrachen, der geflügelte Kastendrachen, der Malayer und die Schmetterlingsfahre waren vollständig und machten den Eindruck, als könnte man sie jederzeit wieder in die Luft lassen. Der kreisrunde Rahmen der fliegenden Untertasse ließ sich nach einigem Tüfteln vollständig zusammensetzen. Nur das Segel fehlte. Auf der Bottmaschine befinden sich noch 700 Meter Drachenschnur. Aufrecht stand Arno Haft und schilderte seine Erinnerungen, er benötigt auch mit 90 Jahren keine Brille. Hans kennt auch viele der Namen von damals. Er unterhielt sich mit Arno, als wären es gemeinsame Bekannte. Die meisten sind längst verstorben, Hans kennt alle nur aus alten Archiven.

Dr. Hinrichs, Direktor des Altonaer Museums, plant eine ständige Ausstellung von



drei dieser Drachen in seinem Museum. Zum Auftakt ist jedoch geplant, alle Drachen in einer Sonder-Ausstellung zu präsentieren, zusammen mit den vielen Luftaufnahmen vom Heiligengeistfeld. Herr Dr. Hinrichs wies noch auf ein besonderes Problem hin: Die Drachentuche werden durch Lichteinfluß mürbe und zerfallen mit den Jahren. „Wenn wir in diesem Museum auch noch in



200 Jahren Drachen ausstellen wollen, können wir sie nicht ständig alle ausstellen. Das gleiche Problem haben wir in unserem Museum mit Kleidern und Trachten“. Das Zeigen von originalgetreuen Nachbauten sieht Dr. Hinrichs als eine mögliche Lösung an. Start der Ausstellung September 1995. Gu.

Nachruf

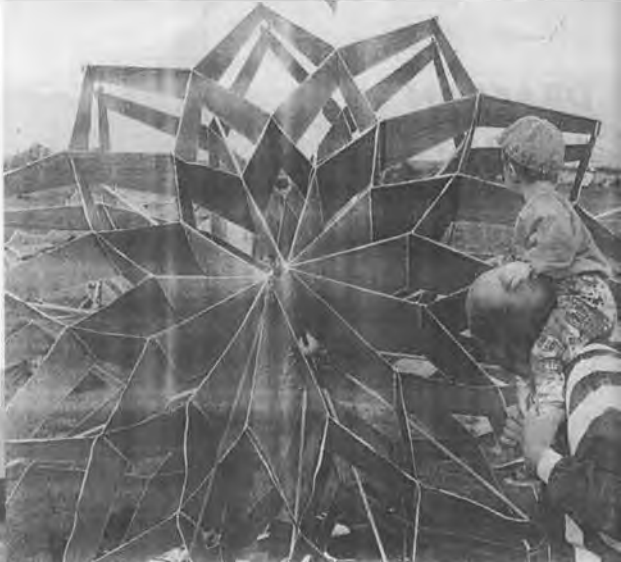
PETER STRÜB

Peter Strüb begann 1987 sich mit Drachen zu beschäftigen. Er baute seinen ersten Drachen selbst und hat nie einen gekauft. Zunächst fing er an mit Lenkdrachen vom Typ Spin-Off,



Speedwing und diversen Darts. Dann, nach ca. 1 1/2 Jahren, begann er schrittweise Übergang zu den Einleinern. Sein Genki, Cody, die Wasseige oder die Sternenkette nach der Vorlage von Maurizio Angeletti, machten Peter Strüb über den Raum Neu-Isenburg hinaus bekannt. Die Drachenfeste in Kamen, Lünen, Cuxhaven und natürlich der eigenen Region, besuchte Peter regelmäßig.

Das Strübsche Wohnzimmer wurde schon mal für ein paar Tage voll in eine Drachenwerkstatt umfunktioniert, Peters Drachen gelten als solide und zuverlässig. Beruflich im graphischen Gewerbe zuhause, ging ihm die farbliche Gestaltung seiner Drachen leicht von der Hand. Peter hatte keine bevorzugte Farbe, er konnte mit der Spinnakerpalette ganz frei umgehen. Seine Hand-



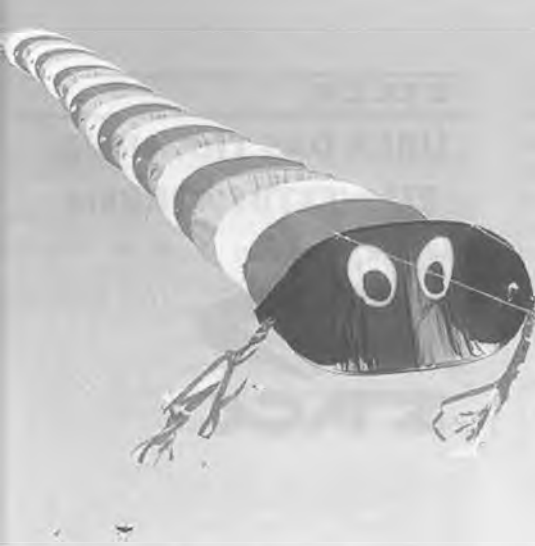
schrift tragen auch der Pin und die Plakate der Drachenfeste „seines“ Clubs Aiolos.

Der DC Aiolos, hervorgegangen aus dem Zusammenschluß der Drachenstammtische von Neu-Isenburg und Rodgau, verdankt seine Gründung auch der Mitwirkung Peter Strübs. Er wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt, mußte aber schon nach 14 Tagen sein Amt aus Krankheitsgründen wieder niederlegen. Peter starb am 09. April 1994 im Alter von 38 Jahren. Er hinterläßt seine Frau Gabi und zwei Töchter.

Auf dem Rhein-Main-Cup '94 in Rodgau wurde erstmalig der Peter Strüb-Wanderpokal für besonders kollegiales Verhalten verliehen. Um Peters Drachen möglichst viel in der Luft zu sehen, übernimmt der DC Aiolos Peters gesamten Drachen-Nachlaß. Gu

HANFRIED TEUSCHER

Am 19. Dezember 1994 starb Drachenfreund Hanfried Teuscher aus Norderstedt bei Hamburg nach langer Krankheit im Alter von 52 Jahren. Er hatte sich schon als Kind und junger Mann mit Drachen beschäftigt, dann der Wiedereinstieg 1982 in Spinnaker. Die ersten Drachen waren Lenkdrachen, der gute alte Ostfriesendelta. Seine Vorliebe gehörte den Einleinern. Viele in Schleswig-Holstein, Hamburg und dem nördlichen Niedersachsen erinnern sich an die Drachen mit Hanfrieds Lieblingsfarben



festen in Kiel, Berlin, Goslar, Bottrop, Bremen, Warnemünde und 9 Mal Fanö.

In den letzten zwei Jahren war er durch seine Krankheit gezwungen, sehr viel kürzer zu treten. Hanfried konstruierte 1993 noch eine Fotofähre, die er dann auf Fanö erprobte. Sie konnte jedoch nicht mehr den letzten Schliff bekommen, wie Hanfried es sich gewünscht hatte. Im vergangenen Sommer trafen ihn viele noch einmal auf Fanö in der Reithalle. Hanfried letztes Drachenfest war Hamburg-Öjendorf. In der Nordregion denken viele

Drachenfrende gern an Hanfried Teuscher zurück und bedauern, ihn so früh verloren zu haben. Gu.

Blau, Weiß und Rot, den Landesfarben Schleswig-Holsteins. Seine Jakkokette oder die vierzig Teile der Hamburger Eddykette signalisierten schon von weitem den anrückenden Drachenfrenden: Hanfried ist schon da.

Hanfried baute sehr gründlich und präzise. Das war berufsbedingt, er war Industriemeister im Metallbau. Seine Fähren und Leinenhaspeln sehen nicht nur schön aus, sie funktionieren auch hervorragend. Die wenigen Drachenfrende, denen er eine Fähre gebaut hat, wissen dieses zu schätzen.

Hanfried Teuscher war vom Neubeginn der Drachenszene 1983 in Hamburg an jedem letzten Sonntag im Monat in Hamburg-Wechselwerder oft dabei.

Jeder Drachenfrend, der Hanfried gekannt hat, erlebte ihn als sachkundig und hilfsbereit gegenüber Anfängern und Fortgeschrittenen. Obwohl mit einem großen Kreis von Aktiven bekannt, war er nicht der Mensch, der sich auffällig in den Mittelpunkt stellte, das überließ er anderen. Er hat nie zu laut gelacht, Hanfried war ein Mensch der leisen Töne.

Von 1985 bis 1992 als Mitglied Nummer 145 im DCD und ab 1986 auf den ersten Stammtischen der Drachengruppe Hamburg, nahm Hanfried regen Anteil am Leben der Groß-Hamburger Drachengemeinde. Er besuchte regelmäßig auch entlegene Drachen-



**Wir sind auch stolz
auf unseren Stall, aber
wir haben das Fliegen
nicht aufgegeben.**



**Spaß und Lust am Fliegen können
wir vermitteln, weil wir wissen,
wovon wir reden.*)**

***) Am 29. und 30. 04. 1995 können Sie sich
davon überzeugen, wenn unser Team,
Fun Unlimited, beim Rhein-Main Cup in
Rodgau startet.**

**Die leidenschaftlichen Drachenfieger
nutzen diesen Vorteil.**



**Segeberger Chaussee 74 · 22850 Norderstedt
Tel. und Fax: · 040 - 524 86 93**

S.T.A.C.K.

ÜBER DAS TRAINING ZU WETTBEWERBEN



In der letzten Ausgabe HoHi 1/95 forderte **Torsten Schmitt** dazu auf, an Wettbewerben teilzunehmen. Diejenigen, die

sich davon angesprochen fühlten, fragen sich jetzt vielleicht, mit welchem Drachentyp soll ich fliegen und wie soll ich üben? Hierzu möchte ich einige Anregungen geben.

Was für einen Drachen kann man auf Wettbewerben fliegen? Grundsätzlich ist jeder Drachen geeignet, der präzise und nicht zu schnell ist. Das heißt, er soll ohne Probleme durch alle Grundmanöver zu lenken sein. Das sind „sauberer Geradeausflug“, „Kreisflug“ und „Ecken ohne Nachschlenkern“. Die Trickflugtauglichkeit spielt für Einsteiger in Wettbewerbe keine Rolle. Beispielhaft möchte ich hier einige Drachentypen nennen, auch wenn diese Auflistung nicht vollständig sein kann: North Shore, 3-11, Arial, Big Brother oder das Speedwing 3-er-Gespann. Welcher Drachen nun der geeignetste ist, läßt sich hier nicht sagen, denn der beste Drachen ist immer der, mit dem man selbst am besten klar kommt. Dieses richtet sich nach dem individuellen Geschmack und Flugstil. Eine besondere Empfehlung kann der North Shore sein, da er recht gutmütig fliegt und alles mit ihm zu machen ist. Dennoch sollte jeder Pilot, wenn möglich, auch andere Drachentypen testen.

Weiter ist wichtig, daß man nicht nur einen Drachen hat, sondern drei. Einen für normalen Wind, einen für starken Wind und den dritten für sehr wenig Wind. Es ist am besten, einen Drachentyp in drei Versionen zu haben, damit das Flugverhalten über die verschiedenen Windverhältnisse möglichst gleich bleibt. Die Drachensbauer haben hier natürlich einen Vorteil, weil sie von ihrem

Liebingsdrachen die drei Versionen selbst bauen können und nicht auf Fertigdrachen beschränkt sind.

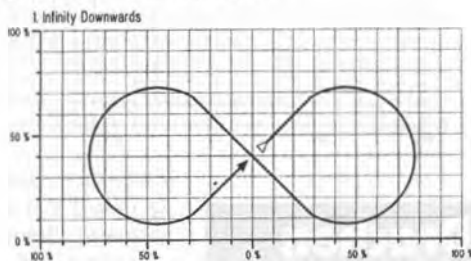
Als Leinen sollten möglichst glatte Spektraleinen verwendet werden. Für verschiedene Windverhältnisse sollten verschiedene Stärken zur Verfügung stehen, das heißt zwischen 50 und 100 Dekanewton (DaN=Kp). Die Leinenlänge liegt zwischen 32 bis 40 Metern, für leichten Wind eher 32 Meter, für starken Wind eher 40 Meter. Die Leinenlänge sollte erprobt werden, da auch hier der individuelle Geschmack und Flugstil eine Rolle spielen.

Was wird geflogen und wie wird es geübt? Auf Wettbewerben werden meist zwei Disziplinen geflogen, Präzision und Ballett. Die Präzision besteht meist aus drei vorher bekannten Pflichtfiguren und einer durch den Teilnehmer frei gewählten Kür. Beim Ballett soll mit dem Drachen eine Musik interpretiert werden, ähnlich wie beim Eiskunstlauf. Die Musik soll soviel Stimmung haben und ein paar Akzente setzen, damit der Pilot seine Einsätze sicher finden kann und auch die Jury dieses deutlich wahrnimmt. Der Titel sollte vom Tempo und Rhythmus dem eigenen Flugstil unbedingt entsprechen. Ich empfehle, ein paar verschiedene Titel mit dem Walkman auf die Trainingswiese zu nehmen, um dort einfach einmal auszuprobieren, nach welcher Musik man selbst am besten fliegen kann.

Nähere Einzelheiten sind aus dem S.T.A.C.K.-Regelwerk zu erfahren, welches in deutscher Fassung vom DCD zu beziehen ist.

Das Training sollte mit dem präzisen Fliegen beginnen. Das geht recht einfach, indem man versucht, vorgegebene Figuren zu fliegen (siehe Abbildung). Dabei lernt man die Umsetzung der Figur, die theoretisch auf dem Papier steht, in eine praktische Flugbewegung am Himmel. Die Unterschiede zwischen Theorie und Praxis werden sehr bald immer geringer. Als Beispiel seien hier zwei S.T.A.C.K.-Pflichtfiguren beschrieben. Erstens: Liegende Acht (Infinity Downwards). Die Figur beginnt bei dem weißen Dreieck und endet bei dem schwarzen. An diesem Punkt ruft der Pilot im Wett-

bewerb zu Beginn der Figur laut und vernehmlich „In“ und bei Beendigung der Figur „Out“, das signalisiert der Jury Anfang und Ende der Wertung. Ein Tip: Man sollte beim Üben die Worte „In“ und „Out“ stets leise mitsprechen, damit man es im Wettbewerb nicht vergißt. Man scheue sich nicht, diese Worte im Wettbewerb laut zu rufen, damit die Jury unverzüglich weiß, daß es los geht und wann Schluß ist.



Die „Liegende Acht“ besteht aus einem rechtwinkligen Kreuz und zwei Kreisbahnen. Wichtig ist, daß im Kreuzungsbereich wirklich ein Stück geradeaus geflogen wird. Die beiden Kreisbahnen sollen gleich groß und in gleicher Höhe liegen. Nach dem Durch-

Wir konnten
mal wieder
eine Flasche **Schampus**
aufmachen.

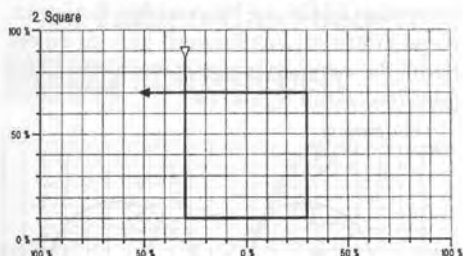
Und die Konkurrenz durfte
schlucken!

Zum dritten Mal in Folge
bekamen wir auf der
KTA Convention in Orlando
die Auszeichnung als beste
DRACHENfachzeitschrift.

Dies ist natürlich nicht alleine
unser Verdienst, sondern auch
der unserer vielen Mitstreiter
und Autoren, wofür wir allen
herzlich danken.

DRACHENmagazin
Postfach 201863
20208 Hamburg

fliegen der Acht soll der Drachen wieder dort ankommen, wo er die Acht begonnen hat. Auf dem ersten Blick sieht die Liegende Acht einfach aus, aber schon nach dem ersten, ernsthaften Versuch sie präzise zu fliegen, werden viele Piloten anders denken.



Zweitens: Das **Q u a d r a t** (Square). Beim „Quadrat“ sollen logischerweise alle Seiten gleich lang sein und alle Ecken rechtwinklig, mit kleinem Kurvenradius. Diese Figur soll in jeder Richtung mit möglichst gleichbleibender Geschwindigkeit durchfliegen werden. Dazu muß man beim Aufwärtsflug „Gas geben“, durch ein paar Schritte rückwärts. Beim Abwärtsflug werden ein paar Schritte vorwärts gemacht, um zu bremsen. Das „Quadrat“ ist eine gute Übung für den

Geschwindigkeitsausgleich.

Bei allen Figuren ist es wichtig, daß die Proportionen so geflogen werden, wie sie abgebildet sind. Bei der Größe kann man sich an dem Raster orientieren, es stellt das Windfenster dar, das der Drachen durchfliegen kann und ein Kästchen ist ungefähr eine Drachenspannweite (etwa 2 bis 3 Meter). Die Präzisionskür kann frei gestaltet werden. Sie soll mindestens 30 und darf höchstens 120 Sekunden dauern. Diese Grenzen sollte man unbedingt einhalten, denn bei Unterschreitung der 30 Sekunden gibt es Null Punkte und bei Überschreitung der 2 Minuten kostet es Punkteabzug. Wie bei den Pflichtfiguren beginnt die Kür mit „In“ und endet mit „Out“.

Man sollte den Ablauf der Kür flüssig gestalten und verschiedene Manöver und Figuren einbauen. Es dürfen auch bis zu drei Pflichtfiguren enthalten sein, möglichst nicht mehr, sonst denkt die Jury, der Pilot hat keine eigenen Ideen. Selbst ausgedachte Figuren müssen auch von der Jury erkennbar sein. Die Umriss von Marilyn Monroe sind sicher eine geniale Leistung, werden aber höchstwahrscheinlich von der Jury nicht als solche erkannt.

Beim Ballett ist es ähnlich wie bei der Präzisionskür, d.h. wenn in der Musik markante Stellen sind, muß auch entsprechend geflogen werden. Dabei ist man an die Musik gebunden, was das Kaschieren von Flugfehlern arg erschwert. Das Ballett soll 2 bis 4 Minuten lang sein, auch hier müssen Zeitgrenzen, wie bei der Pflicht, eingehalten werden. Beim Ballett, wie bei der Pflicht, ist es eine Hilfe, wenn mehrere Piloten gemeinsam trainieren, so daß gegenseitig beobachtet, kritisiert und geholfen werden kann. Ein einzeln trainierender Pilot macht viel langsamer Fortschritte.

Jörg Knudsen

Wer Fragen und Anregungen zum Thema Training für Wettbewerbsfliegerei hat, wende sich an:

Drachenclub Deutschland eV., HoHi-S.T.A.C.K.-Seite, Postfach 35 01 27, 40443 Düsseldorf. Ich hoffe, wir sehen uns auf einem der nächsten Wettbewerbe, siehe Terminkalender.

**Drachen
Bumerangs
Jonglieren
YoYo's
Frisbees
InLineSkates
Einräder**

hundreds of flying objects

**AIR
Sports**

52070 AACHEN
ZOLLERNSTR. 50
0241 - 90 21 21
MO - FR 11.00 - 18.30
SA 10.00 - 14.00
LANGER DO - 20.30



Aus der Region Nord

BREMER

DRACHENSTAMMTISCH

Die Bremer Drachenfreunde hatten auf ihrem Stammtisch am 15. Februar 1995 guten Besuch. Fünfzig Leute drängten sich im Stammtischlokal „Bürgerhaus“ an der Straße Osterdeich in Bremen. Das Thema lautete: „Einmal Fanö, immer Fanö?“ und hatte offenbar große Anziehungskraft. Neben zwanzig Bekannten trafen die Oberstamm-

tischler
H o l g e r
Flügge und
H a n s
Snoek auf
dreißig in-
teressierte,
neue Ge-
sichter.
Drachen-
f r e u n d
D e n n i s
hatte einen
Video-Pro-
jektor aus-
geliehen,



es gab es das DRAMA-Fanö-Video 1994 in Großprojektion 2 x 3 Meter. „Ich kannte das Video zwar schon, aber so schön hatte ich es vorher nie gesehen“, sagte Hans. Nach dem Video waren sich alle einig, auch die, die Fanö noch nicht kannten: Fanö 95 ist ein Muß.

Als nach dem Video der Klönschnack beginnen sollte, war für einige schon das Programm beendet und sie gingen wieder nach Hause. Hans hofft, daß dieses anders wird, sobald sich die Teilnehmer näher kennen-

gelernt haben. Die Stammtisch-Termine in Bremen sind 12. April, 17. Mai, Juni fällt aus wegen Fanö, 12. Juli, 16. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November und 13. Dezember.

Die beiden findigen Organisatoren erreichten beim Sportamt in Bremen auch die Nutzung der Drachen-Trainingsplätze auf dem Peterswerder für Drachenzwecke. Es ist das Gelände direkt neben dem Weser Stadion. Der citynahe Drachensportplatz ist für Ein- und Mehrleiner jederzeit zu benutzen, wenn der Trainingsbetrieb der Fußballer dieses erlaubt. Da auf diesem Gelände aber nicht bloß ein, sondern gleich 20 Spielfelder liegen, 4 Felder sogar ohne Gitter und Hecken getrennt, ist hier immer Platz, um einen fliegen zu lassen. Buggies dürfen auf den Fußballplätzen nicht fahren, dafür gibt es in Bremen-Lemwerder den Ritzenbüttele Sand.

Am 24. April kann man die „Bremer Drachenfreunde“ auch im Radio erleben. Sie werden auf der Hansa-Welle 93,8 Mhz, von 18.00 bis 20.00 Uhr, in der Sendung „Feierabend“ zu hören sein. Radioaktiv, diese Leute. Gu.

Bauanleitungen aus alten DRAMAs?

Alle älteren Ausgaben haben wir auch nicht. Aber ein Buch!

LENKDRACHEN, Material, Technik, Modelle.

Mit 17 Anleitungen vergangener Hefte. Erschienen bei Hugendubel, 112 Seiten Hardcover, ISBN 3-88034-782-4, DM 28,-.

Zu haben in jedem guten DRACHENladen oder direkt bei uns. Direktbestellungen nur per Vorkasse (Euroscheck DM 28,- plus DM 6,- Porto und Verpackung)

DRACHENmagazin
Postfach 201863
20208 Hamburg

ZWEITER TEAMBAU- STAMMTISCH

Daß Drachenbauen niemals langweilig wird, wissen alle Mitglieder der Drachengruppe Hamburg „Laß einen fliegen“, denn sie alle sind langjährige Drachebauer. Also lautete am 08. März das Thema: Baue einen Drachen in 45 Minuten. Jochen Rieper, Lutz Gruber und Michael Neu hatten für sechs Tische Baumaterial vorbereitet. Seidenpapier, Schaschlikspieße und Tesafilm waren der abendliche Werkstoff für die Drachenhandwerker. Bei nur einer 3/4 Stunde Bauzeit wird jede



Es sollte ein Kastendrachen werden und natürlich galt es, diesen der Jury einmal vorzufliegen. Das brachte vier Gruppen auf die Idee, einen geflügelten Kastendrachen zu bauen, da man für einen reinen Kastendrachen im Hinterzimmer der Kneipe nicht genügend Wind entfachen konnte. Nur eine Gruppe baute einen Doppeldecker, das war ein kühner, konstruktiver Entwurf mit entliehenen Weisheiten vom alten Hargrave und dem Hamburger Flieger. Der Doppeldecker bekam den 1. Preis, eine Flasche Sekt. Der 2. Preis ging an den geflügelten Kastendrachen, mit der intelligenten Lösung zum Thema

Hand gebraucht, wie gut, daß im Team an jedem Tisch acht bis zwölf Hände bereit waren. Die Zeit war natürlich zu knapp und bald befanden sich alle in einem sympatischen Streß. Die Stäbe waren nicht eben kerzengerade, was auch prompt auf die Gestalt der Drachen durchschlug, aber die Fachleute machten etwas daraus und verbauten krumme Stäbe einfach symmetrisch.

„Wie verbinde ich Kreuzleisten am stabilsten mittels Tesafilm“. Das Gesamtfeld der Teilnehmer bewies insgesamt herausragende Fähigkeiten, mit einfachen Materialien eine Glanzleistung zu vollbringen. Nach Meinung der Teilnehmer bestanden alle Drachen den Flugtest, selbstverständlich flog das Teil der eigenen Gruppe am besten. Der Abend verlief laut und fröhlich.





Aus der Region West

Stammtisch sind von Peter Fiedler, Tel. 06132-401 34, zu haben oder von Rainer van den Bergh, Tel. 06132-401 12. Schickt uns wenigstens einmal eine Postkarte an die Stammtisch-Adresse. Gu.



INGELHEIMER DRACHENSTAMMTISCH

Seit November 1994 treffen sich auch in Ingelheim die Drachenfreunde jeweils am zweiten Dienstag im Monat im „El Greco“, Neuer Markt 1, 55218 Ingelheim. Ab 20.00 Uhr versammeln sich dort alle Ein-, Zwei-, Vier- oder XY-Leiner. Wir bieten Mitfahrgelegenheiten zu Drachenfesten, natürlich Tips und Tricks, gute Kontakte und eine Bauplanliste, die wir alle zusammengetragen haben, zum Teil sogar mit fertigen Schablonen für den Segelzuschnitt. Zu jeder Schablone haben wir mindestens einen Drachenbauer, der zum Bau und Flug des Modells weitere Auskunft geben kann.

Am 24.07.95 werden wir im Rahmen der Ingelheimer Ferienpaßaktion für Kinder einen Drachenbaukurs, gemeinsam mit dem Drachenclub Laurenziberg, veranstalten. Für weitere Aktionen sind wir offen und freuen uns über jeden Besuch. Weitere Infos zum

Das Buch zum Abheben!

Dr. Hans Erich Rocker
Das Lenkdrachenhandbuch
Mit vielen Tips für Einsteiger
und Fortgeschrittene.

Zu haben bei uns, in jedem
guten DRACHENladen sowie
im gut sortierten Buchhandel.
96 Seiten, Softcover, DM 29,90
ISBN 3-930734-00-1.

DRACHENmagazin
Postfach 201863
20208 Hamburg



1. SÜDDEUTSCHES DRACHENFESTIVAL IN MALMSHEIM/RENNINGEN

Der Gedanke, ein großes, nicht kommerzielles Drachenfest „Just for fun“ im süddeutschen Raum zu veranstalten, spukte schon lange in den Köpfen der Mitglieder des Esslinger Drachenclubs „Zwiebelflyer eV.“ umher. Sicherlich fragt sich jetzt fast jeder Leser, wie kommen die denn auf Zwiebelflyer? Das Geheimnis, welches gar keines ist, läßt sich schnell erklären. Der Club

aus der schönen, ehemaligen Reichsstadt Esslingen in Baden-Württemberg und die Esslinger Bürger bezeichnen sich als Zwieblingler.

Nachdem wir das optimale Fluggelände bei den Sportfliegern Leonberg gefunden hatten, stand unserem Drachenfestival nichts mehr im Wege. Nach einer nur achtwöchigen Planungs- und Organisationszeit ging das Fest am Wahlwochenende, am 15. und 16. Oktober 1994, auf dem 1,6 qkm großen Sportflugplatz in Malmsheim über die Bühne.

Strahlend schönes Herbstwetter und ein laues Lüftchen lockten über 6.000 Besucher und Kiteflyer auf das Fluggelände. Die Vorführungen der ein- und mehrleinen Drachen waren meisterhaft, selbst die Insider der Drachenszene kamen aus dem Staunen nicht heraus. Die Flugvorführungen von Michael Seehorz (Deutscher Meister, Masterclass Einzel), Stefan Maier (Deutscher Vize-Meister, Masterclass Einzel), Wolfgang Grimsel (Deutscher Meister, Einleiner Kettendrachen) und last but not least Patrick „Speedy“ Guggenheim (Vize-

*Wir sind umgezogen,
und haben uns vergrößert!*

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.
9.30 bis 18.30

Sa.
9.30 bis 13.00



Luftzirkus

**Lenkdrachen
Standdrachen & Zubehör**

Drosselstraße 4
22305 Hamburg

Telefon: 040 / 690 22 52
Telefax: 040 / 690 18 31

Europameister, Lenkdrachen), zeigten die breite Palette des Drachen-Kunstflugs und der Drachenbaukunst. Bei den anschließenden Versuchen der Zuschauer, den Meistern nachzueifern, wurden einige medaillenverdächtige Piloten entdeckt.

Quängelnde Kinder, an der Hand von drachenbegeisterten Eltern, können diesen das schönste Fest verdrießen. Um diesem vorzubeugen, wurde eigens für die Kinder das Looping-Erlebnisfest aufgebaut. Eine Seifenblasenstation mit Riesenseifenblasen, Schminkstation, Bonbonabwurf, Jonglage und Bewegungcenter wurden für die Kinder zum Höhepunkt des Wochenendes. Die im Workshop selbstgebastelten Schlitten-drachen konnten, auf der extra für die Kids abgeteilten Kinderwiese, gleich gestartet werden. Zur farnefrohen Gestaltung trug der Veranstaltungsservice von „In Vento“ mit Zirkuszelten, dem Manta und dem Octopus von Peter Lynn, sowie weiteren herrlichen Einleinern, bei.

Der Geschäftsführer des Hauptsponsors „Looping Freizeit-Sportartikel“, Peter Gührs, äußerte sich sehr zufrieden: „Die Kombination aus Erlebnisfest, Drachenfestival und gelungenem Abendprogramm machen aus dieser Veranstaltung ein Festival für die ganze Familie. Dieses ist per dato einmalig in Süddeutschland. Bestätigt wurde dieses durch die strahlenden Kindergesichter, positiven Kritiken und Aufforderungen der Drachenfreunde, zur Wiederholung des Festes 1995.

Die Ohashi-Drachenkette von Matthias Roßbund konnte leider nur in zweigeteilter Ausführung geflogen werden. Die vom Regierungspräsidenten freigegebenen 200 Meter Höhe ließen einen Start aller 550 Drachen an einer Leine nicht zu, sorgten aber trotzdem für ein weiteres AHA-Erlebnis bei den Zuschauern. Die angereisten Drachenpiloten und Drachenclubs aus ganz Deutschland trugen mit ihren unendlich vielseitigen Drachen-Variationen zu einem farneprächtigen Bild auf dem Flugfeld bei. Auf der angrenzenden, asphaltierten 1.000 Meter langen Landebahn des alten Militärflugplatzes, kamen die Buggyfreunde voll auf ihre Kosten. Die glatte Piste sorgte auch bei wenig Wind für Buggyfun.

Das Festival konnte durch ein gelungenes Abendprogramm abgerundet werden. Geboten wurden Variete, Zauber, Glimmer, Glamour und Live-Musik von der Gruppe „Honeythieves“. Der Reinerlös aus einer Amerikanischen Versteigerung von gestifteten Drachen kam dem Verein „Körperbehinderter und ihrer Freunde“ in Esslingen zugute.

Der Veranstalter, die Zwiebeflyer aus Esslingen, beschlossen nach den erfolgreichen zwei Tagen, 1995 das 2. Süddeutsche Drachenfestival durchzuführen. Damit wird den Sportlern, Tüftlern und ewig junggebliebenen Zeitgenossen mit ihrem liebenswerten Hobby eine Spielwiese zum Ausleben angeboten.

Bedingt durch die kurze Vorbereitungszeit für die Veranstaltung, war die Werbung für das Drachenfest nur spärlich ausgefallen, das haben wir uns zu Herzen genommen. Der Termin für das 2. Süddeutsche Drachenfestival wird rechtzeitig in allen bekannten Drachenfest-Terminkalendern bekanntgegeben.

Text: Peter Pahl und Peter Gührs

Wir suchen
noch
Schnurtester!

Näheres dazu auf Seite 10 in Heft 2/95.

DRACHENmagazin
Postfach 201863
20208 Hamburg

Vorankündigung

INTERNATIONALE

DRACHENTAGE DONAUESCHINGEN

In diesem Jahr werden vom Samstag, den 29. April, bis einschließlich Montag, den 01. Mai 1995, die „Internationalen Drachentage Donaueschingen“ stattfinden. Für die drei Tage ist der folgende, vorläufige Ablauf geplant: Samstag, den 29.04.: Lenkdrachen-Wettbewerb im Spaßfliegen. Es wird nicht nach den S.T.A.C.K.-Regeln geflogen, sondern es geht um Geschicklichkeit, einen Luftballon zu treffen und einfache Figuren, wie einen Kreis oder ein Quadrat, zu fliegen. Um 18.00 Uhr Siegerehrung. Abends findet ein gemeinsames Essen und Gedankenaustausch statt.

Für die Versteigerung von Drachen zugunsten der „Offenen Jugendarbeit“ in Donaueschingen sind Drachenspenden erwünscht.

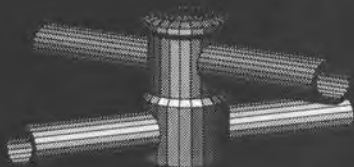
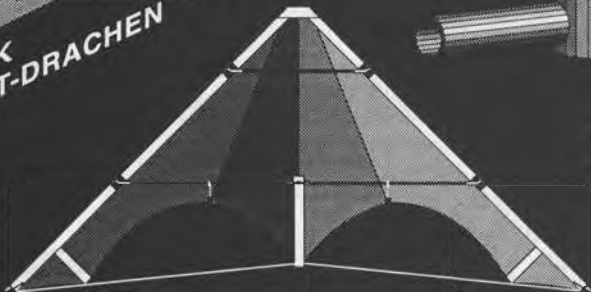
Am Sonntag, den 30.04., ist der Tag der Drachenclubs. Aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland werden sich Drachenclubs und ihre fliegenden Kunstwerke vorstellen. Am Montag, den 01.05., ist Familientag mit Vorführungen. Das Publikum prämiert den schönsten Einleiner am Platze. Um ca. 16.30 Uhr wird dann das Schlußbild der Teilnehmer fotografiert.

An allen drei Tagen ist selbstverständlich jederzeit freies Fliegen für alle Aktiven möglich. Die Veranstalter wünschen sich baldige Meldung der Interessenten. Ansprechpartner sind: ConFetti, Christian Senft, Gerberau 11, 79098 Freiburg, Tel. 0761-28 65 17, Wolfgang Karrer, Bismarckstraße 8, 78166 Donaueschingen, Tel. 0771-39 44.

Wolfgang Karrer

FRANK ~ SPORT - DRACHEN

Einsteinstraße 7 - D-73066 SPARWIESEN - FON : 07161 / 35805 - FAX : 07161 / 35853 - CALL NOW



Herstellung und
Großhandel.
Katalog gegen DM 5,-
in Briefmarken

**LENKDRACHEN
VERBINDUNGSTECHNIK**



Benötigtes Baumaterial:

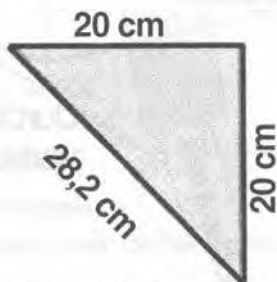
- 10 mm GFK-Rohr 2 x 226 cm
(je 2 x gemufft, 1 x 95 cm, 2 x 77 cm)
- 8 mm GFK-Stab 1 x 49 cm
- 6 mm GFK-Stab 2 x 88 cm

Hinweis:

Die exakte Länge der Stäbe hängt von der Genauigkeit beim Zusammennähen ab, deshalb sollten die Stäbe erst nach der Näharbeit zugeschnitten werden.

5 m Dacronband 6 cm breit, 15 m Dacronband 3 cm breit, Gewebeschlauch 10 mm Innendurchmesser, 6 Stück 8 cm lang, für Schlauchverbinder 3 Stabendkappen 10 mm Enddurchmesser, 2 Stabendkappen 6 mm Innendurchmesser, 1 V - Verbinder, 4

Muffen (Hülsen) 10 mm Innendurchmesser für die Außenstäbe, 2 Alu-Ringe für die Waage, sowie etwas Schnur dafür. Spinnakernylon, 24 Quadrate von 20 cm Kantenlänge (einschließlich Nahtzugabe, diese sind diagonal in 48 Dreiecke zu teilen).



48 solcher Ecken sind notwendig.

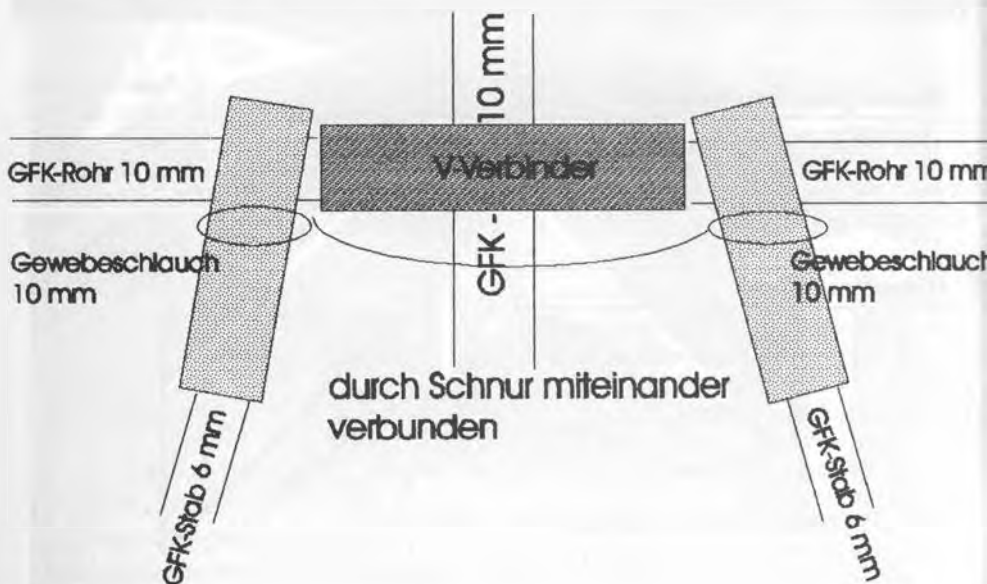
Die Arbeitsschritte

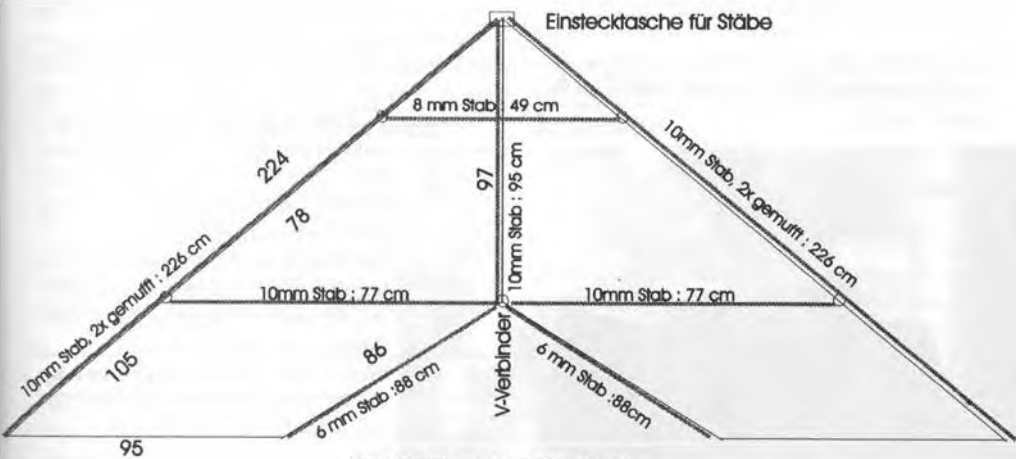
Wie bereits aus der Materialaufstellung zu ersehen, ist das tragende Element dieses Drachens das Dacronband, unterstützt von ein wenig Spinnakernylon.

Zuerst werden die Dreiecke aus dem Spinnaker geschnitten. Es ist sinnvoll, zuerst eine Skizze mit der Farbverteilung zu machen, evtl. mit Numerierung der Teile, da sonst beim Zusammennähen leicht Fehler passieren können. Da die Dreiecke alle in die gleiche Richtung zeigen, finden sich auf der linken Seite 23 und auf der rechten Seite 25 Dreiecke.

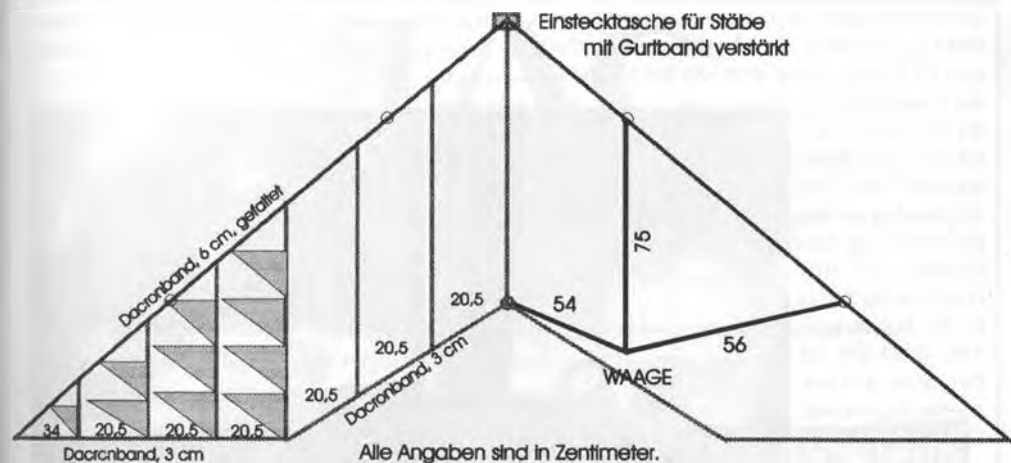
Nun werden die Dreiecke mit Zick-Zack-Stich an das Dacronband genäht, das hält besser. Bei einem Geradstich sind die Dreiecke an den Rändern so perforiert wie Toilettenpapier. Jeweils ein 1/2 cm des Spinnaker-Dreiecks liegt auf dem Dacronband und wird vernäht. So ergibt sich ein Abstand von Mitte Dacronband bis zu Mitte Dacronband der nächsten Reihe von 20,5 cm.

Nachdem die einzelnen Streifen des Flickenteppichs zusammengenäht sind, erfolgt das Vernähen mit der Umrandung. Zuerst mit den beiden diagonalen Teilen des Randes.





Alle Angaben sind in Zentimeter.



Abstand der Dacron-Streifen: 20,5 cm von Mitte Streifen bis Mitte Streifen

ACHTUNG: Diese Darstellung ist nicht maßstabsgerecht! Deswegen passen die Dreiecke nicht genau!

Das 6 cm breite Dacron wird längs der Mitte gefaltet und dann an den Rändern zusammengenäht. Hier werden später die 10 cm GFK-Rohre hindurchgeschoben. Hier wird jeweils an der Spitze begonnen und zum Ende hin genäht. Das letzte Stück hat einen Abstand von etwa 34 cm, anstatt 20,5 cm, wie sonst üblich.



Dann werden die unteren waagerechten Bänder angenäht und zum Schluß noch die unteren schrägen Bänder eingepaßt. Falls diese nicht ganz exakt gerade werden, ist es nicht so schlimm, da sie später durch die 6 mm GFK-Stäbe gespannt werden. Nun wird die Einstecktasche an der Spitze genäht. Sie entscheidet über die genaue Länge des mittleren 10 mm Stabes. Bei mir reicht sie nicht bis in die Spitze hinein, deshalb ist der Stab kürzer, als das zugehörige Dacronband. Es empfiehlt sich also, erst zu nähern und dann die Stäbe exakt anzupassen.



Zum Schluß werden noch die Stabendkappen angebracht. Die waagerechten Stäbe werden in entsprechende Schlauchverbinder von 10 mm Innendurchmesser gesteckt. Dafür sind mit einem Lötkolben an den angegebenen Stellen Aussparungen in das Dacron zu schneiden. Ich habe die Außenstäbe zweimal gemufft, damit ich

auf ein Packmaß von etwa 1 Meter kam. Wem es nicht so darauf ankommt, kann die Stäbe von 226 cm auch nur einmal muffen.

Die Waage ist relativ unkritisch, es kommt nicht auf den Zentimeter an, sie sollte endgültig durch Einfliegen eingestellt werden.

Wer es mag, kann auch eine völlig andere Form der Segelfläche wählen. Zum Beispiel können die Dreiecke zu Quadrern zusammengesetzt werden. Wichtig ist nur, daß das Verhältnis von tragender Fläche zu luftdurchlässiger Fläche nicht wesentlich kleiner wird.

Der Flickenteppich fliegt ab Windstärke 4 und bei viel mehr. Trotz

seiner Größe macht er in der Praxis fast keinen Zug. Allerdings ist er etwas behäbig in seinem Flugverhalten, die Flugfiguren fallen etwas größer, als gewohnt aus. Der Flickenteppich ist das Gegenstück zu den hektischen Schnellfliegern.

Bauplan 2

BAUPLAN GENKI

VON MATTHIAS RAABE

Charakteristik des Drachens

Flachdrachen, geeignet für Thermikflüge und geringe Windgeschwindigkeiten bis ca. 2 Bft. Sein nahezu rechteckiges Flugbild macht ihn ideal für Applikationen. Dieser Drachen kann bereits von einem gründlich arbeitenden Anfänger bewältigt werden.

Material

5 Stk. GFK-Stäbe, 6 mm außen, 120 cm lang
2 Stk. Holzstäbe, 6 mm außen, 180 cm lang
oder stattdessen 5 m Spinnakernylon, leichtes Tuch, 4 mm ZFK-Rohr, 8 m Waageschnur (mindestens), ca. 30 DaN=Kp 3 Stk. Aluringe
50 cm Dacronband, 4 oder 5 cm breit
Die Maße dieses Bauplans sind natürlich proportional veränderbar. Das Hauptsegel ist

wahlweise aus einem oder drei Teilen zu nähen. Verschnitt ist dadurch zu vermindern, daß die Drachenspitze aus drei Teilen zusammengesetzt wird.

Auch für diesen Bauplan gilt:

1. Lesen,
2. Planen,
3. Bauen.

Obwohl die Maße des Drachens schon eine gewisse Vorgehensweise beim Bauen vorgeben, hier noch die folgende Alternativen.
1. Die Querspreize, die Längs- und Segelspreizen werden durch kurze Laschen oder aufgenähte Leinenstücke auf der Drachensoberseite fixiert. Alternativ dazu kann man alle Streben in geschlossenen Stabtaschen führen. Die Stabtaschen werden entweder flach auf die Rückseite des Drachens aufgenäht oder in die Nähte integriert.
Bei einem Holzgestänge empfehle ich für die Senkrechtstreben 6 mm, für die Spreize 8 mm und die Segelspreizen 6 mm. Alterna-

SUPER-PREISE DURCH DIREKTIMPORT



Qualität muß nicht teuer sein ... Wir beweisen es

IAC - Special Drachenstäbe

SPECTRA Leinen 8- und 16-fach
geflochten in weiß und farbig

AFC Drachenstäbe in gewohnter
Qualität

DACRON Leine

Unsere Preise sind in diesem Jahr so klein, daß wir mit der Hälfte unserer bisherigen Anzeige auskommen.

Wir verkaufen an den HANDEL, aber auch an Privatkunden.

Preise und Katalog - kostenlos - auf Anfrage

JE KNAPPER DAS GELD WIRD, UM SO GRÖßER KOMMEN WIR RAUS

IAC - GMBH

Bramfelder Chaussee 369

22175 Hamburg

Telefon: 040 / 641 25 50 Telefax 040 / 641 96 03

tiv dazu die Dimensionierung für ZFK, Senkrechtstreben und Spreize 6 mm, Segelspreize 4 mm Hohlstab. Für die Segelspitzen eignen sich besonders 6 mm Rutenspitzen aus dem Anglerzubehör.

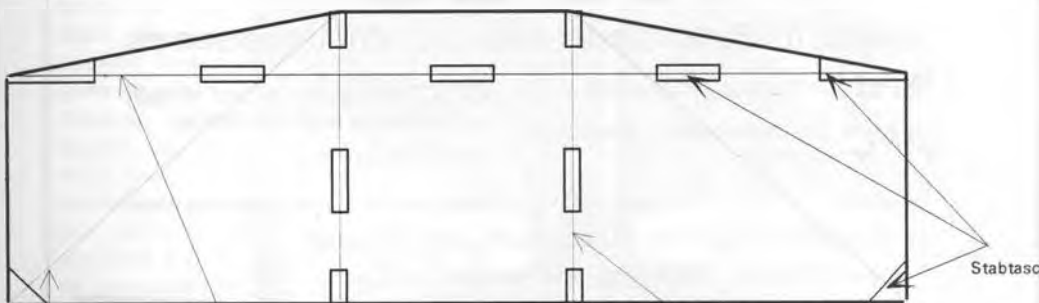
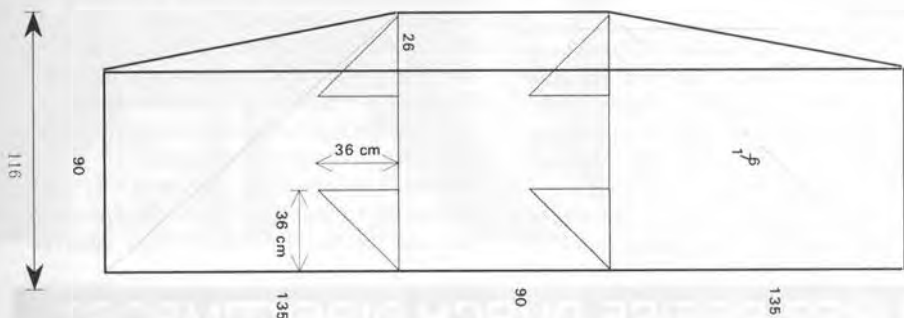
Die Kiele werden als rechtwinklige Dreiecke auf die Unterseite des Drachens aufgenäht. Alternativ dazu kann man die Dreiecke konvex schneiden und beim Aufnähen eine Stabtasche für die Längsstrebe entstehen lassen. Der Konvexschnitt verhindert das Flattern der Kiele.

Keine Alternative gibt es für die Stabtaschen. Bei aller Gewichtersparnis sollten diese aus Dacronband gefertigt werden.

Die Waage

Der obere und untere Kiel jeder Seite wird mit einer durchlaufenden Leine von 2,2 m verbunden. Auf jede Seite wird je 1 Aluring mit einem Bucht-knoten fixiert, der obere Waagenschenkel ist 100 cm lang, der untere 120 cm. Die beiden Ringe werden mit einer Leine von 200 cm verbunden. Die durchlaufende Leine erhält exakt auf halber Länge einen Aluring, der ebenfalls durch Bucht-knoten fixiert ist. Die Feineinstellung der Waage geschieht nach persönlichem Flugempfinden.

Grundmaße des Gerüts



CFK 6 mm 3mm * 120 cm
oder Rutenspitzen

Längsstrebe ca. 115 cm, 6mm Ramin
evtl. auch 6mm CFK

Diagonalspreizen 180 cm
Ramin 6 mm oder z.B. CFK-Rohr 4mm

Applikationen leicht gemacht

Bisher war es immer mit viel Arbeit verbunden, eine komplexe Applikation zu nähen. Es mußten erst viele Schablonen gemacht werden und dann auch noch die vielen Teile einzeln aufgenäht werden. Dabei lief man immer in Gefahr, daß Verspannungen und Falten ins Segel kamen. Mit der Sandwich-Methode kommt man wesentlich einfacher zu besseren Ergebnissen.

Mit dieser Technik kommt man im allgemeinen mit nur 1 Schablone aus. Diese hat die Umrißform des zu applizierenden Bildes. Zum besseren Verständnis erkläre ich hier ein Beispiel.

Am einfachsten ist ein Motiv umzusetzen, bei dem zwischen den verschiedenen Farbflächen immer eine Trennlinie verläuft. Diese ist zumeist schwarz, das erhöht die Erkennbarkeit des Bildes. Denken wir nur an Comic-Figuren wie Donald Duck oder Lucky Luke, dort sind auch alle Farben durch schwarz voneinander getrennt. Nun werden alle Spinnakerstücke, die größer sein sollten als das zukünftige Bild, auf die Zuschneideplatte gelegt. Zuerst kommt die Trennfarbe, in unserem Beispiel schwarz.

Nun werden die übereinanderliegenden Tuche von der Mitte ausgehend nach außen glattgestrichen, damit sie faltenfrei liegen. Dabei wird die Luft zwischen den Tuchlagen herausgestrichen. Die Umrißschablone wird aufgelegt und alle Tuche werden der Schablone entlang gleichzeitig heiß ausgeschnitten (Bild 1). Dabei verschmelzen die Tuche

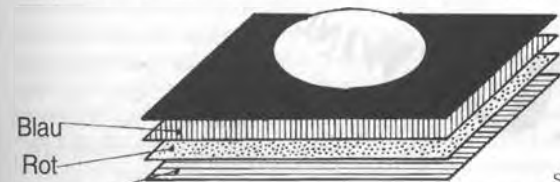
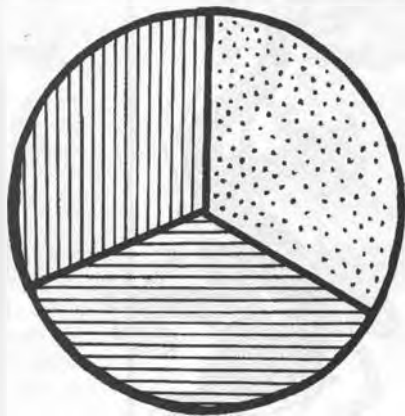


Bild 1

an ihrer Schnittkante miteinander und sind dadurch zueinander fixiert.

Jetzt wird mit Kreide oder einem Stift, der sich später wieder entfernen läßt, alle schwarzen Trennlinien vorgezeich-



net (Bild 2). Nun werden diese Umrisse durch alle Stofflagen hindurch vernäht. In diesem Beispiel sind damit die Näharbeiten für das Bild schon fertig und es beginnt der fummelige Teil.

Es wird zunächst überall dort das Schwarz ausgeschnitten, wo die Fläche farbig sein soll. Zum Schneiden eignen sich kleine, scharfe Nagelscheren oder Nahttrenner recht gut. Doch Vorsicht, es wird zunächst nur das Schwarz weggeschnitten und nicht gleich versehentlich auch die Farbe darunter. Nun ist zwischen den schwarzen Linien unseres Beispiels überall blau zu sehen. Das Blau wiederum wird nun dort weggeschnitten, wo andere Farben zu sehen sein sollen, bis überall die gewünschte Farbe zu sehen ist. Damit die Farben auch gegen das Licht zu sehen sind, werden auch von der Rückseite alle unbenötigten Farben ausgeschnitten. Zum Schluß liegt in jedem schwarz gerahmten Fenster nur noch ein Farbton. Lediglich im schwarzen Bereich liegt das Tuch mehrfach.

Jetzt wird das Bild auf das Drachensegel genäht und hinterschnitten. Die Sandwich-Methode macht vieles erst machbar, aber dennoch muß von Fall zu Fall vor Beginn des Zuschneidens scharf nachgedacht werden.



So müssen Farben, die im fertigen Bild nicht durch schwarz getrennt werden, beim Zuschneiden übereinander liegen, am Besten die dunklere Farbe nach oben. Sie werden an der Verbindungslinie vernäht, bevor sie unter den beiden Farben weggeschnitten wird.

Wenn in dem Entwurf eine Farbe nur in einem kleinen Bereich des Motivs auftaucht, braucht sie beim Zuschneiden auch nur in diesem Bereich zu liegen. Aber nicht zu klein schneiden, damit das Stück unter der Umrisschablone herauschaut und beim heiß schneiden mit den anderen Tuchlagen verschmelzen kann.

Wenn das zu applizierende Drachensegel weiß ist und dieser Ton auch im Motiv auftaucht, läßt man geplante, weiße Flächen zunächst schwarz geschlossen. Ist dann das Bildmotiv auf weiß aufgebracht und das weiße Farbfeld umnäht, kann die schwarze Abdeckung über dem vorgeplanten, weißen Feld vorgeschritten werden. Farbige Flächen brauchen auf einem farbigen, weißen Segel nicht hinterschnitten zu werden, da weiß lichtdurchlässig ist und andere Farben nicht entsteht. Einige farbige Tuche kommen sogar besser zur Geltung, wenn sie weiß hinterlegt sind.

Bevor man jetzt gleich mit einem großen Motiv loslegt, empfiehlt es sich, diese Technik erst einmal im Kleinen auszuprobieren. So vermeidet man, daß die mit neuen Techniken einhergehenden Fehler beim großen Original gemacht werden.

Die Sandwich-Methode wurde von mehreren Drachenbauern, gleichzeitig und unabhängig voneinander, entwickelt. Mathias Blöcher und Lutz Schipper sind diejenigen, die bei uns in der Drachencrew Hamburg darauf gekommen sind. Jörg Knudsen

BAUMATERIAL + SERVICE

SPORTLENKDRACHEN

KINDERDRACHEN

JONGLIERARTIKEL

BUMERANGS

LITERATUR

BALLONS

FRISBEE

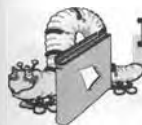
BOULE

JAJOS

AUFWIND
DRACHENLADEN

42103 Wuppertal, Luisenstraße 96, Tel.: 0202 31 33 91, Fax: 0202 31 47 65
40227 Düsseldorf, Ellerstraße 134, Tel.: 0211 78 35 83, Fax: 0211 78 83 778

TIPS & TRICKS



Buchbesprechung

Wiedergabe mit freundlicher Genehmigung der
Hamburger Flugblätter

DRACHEN - SPIELE MIT DEM WIND

So lautet der Titel eines neuen Drachenbuches, das in diesen Tagen auf den Markt kommt. Der Autor ist Rainer Neuner, der uns auch als Präsident des Drachenclub Regio Basel und als Fachredakteur einer neueren Drachenzeitschrift bekannt ist.

Das Buch im Format 20 x 23 cm hat 131 Seiten. Es ist richtig gebunden, nicht geklebt, was der Lebensdauer zugute kommt. Es besitzt einen festen Einband und ist mit vielen farbigen Bildern versehen. Insbesondere die Fotos sind sehr ansprechend. Das Buch ist thematisch gut gegliedert und sehr übersichtlich gestaltet. Die Themenauswahl beinhaltet die ganze Palette des Drachenbaus, vom Werkzeug und den Materialien über Arbeitstechniken bis zum Zubehör und den Sicherheitshinweisen im Anhang. Vom Wichtigsten, nämlich den Drachen, finden sich hier 8 Bauanleitungen für Einleiner.

Interessant ist die Modellauswahl: Es beginnt mit dem Eddy, gefolgt von Yakkos, dem Della Porta, wunderschönen Genki-Variationen, einer Schwalbe, der Vogelkette und schließt mit einem Hakkaku.

Der für mich interessanteste Plan ist der vorletzte: Rainer beschreibt hier den Bau eines großen Edo aus Spinnaker und Glasfaser. Bisher hatte ich einen Plan dafür noch nirgends gefunden. Die Baubeschreibungen sind so gehalten, daß eigentlich jeder damit zurechtkommen sollte. Alle Bauschritte sind beschrieben und ausführlich mit Skizzen versehen, teilweise sogar mit Detailfotos. Auch die Materialliste fehlt nicht, ebensowenig Tips und Hilfen zum Einfliegen.

Auch die anderen Buchteile sind sehr sorgfältig geschrieben und geben viele Anregungen und Hilfen. Probleme mit der Nähmaschine sind beschrieben, wie der Bau von Bodenankern oder Bannern. So schaut der Autor beim Kapitel 'Windspiele' über den Drachenhorizont hinaus und stellt Windräder, Spielbänder oder ein Spielsegel vor.

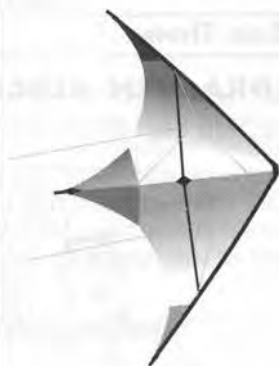
Ein kleines Manko bei den Adressen im Anhang sei erwähnt: der Autor listet viele Drachenclubs in der ganzen Welt auf, es fehlen aber so wichtige Adressen wie der Drachen Club Deutschland (DCD) und die American Kitefliers Association (AKA).

Für mich stellt dieses Buch eine umfassende Sammlung der heutigen drachengebäulichen Erfahrung dar. Diese Erfahrungen gibt Rainer auf anschauliche und für den Anfänger nachvollziehbare Weise weiter. Gleichzeitig schafft das Buch neue Anreize, das Gelesene an den Bauanleitungen zu erproben: Dieses Buch hat Aufforderungscharakter. Ich halte dieses Buch für sehr gelungen und empfehle es besonders für den Drachengebauer, der die allerersten Schritte hinter sich hat. Es ist für DM 39,80 beim AT-Verlag Aarau erschienen und in Drachenläden oder im Buchhandel erhältlich.

Michael Böttcher

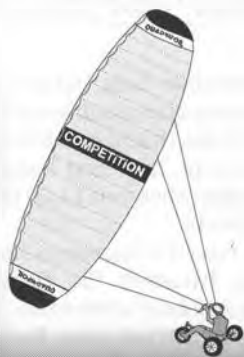
KITE

Troll PR



Zugdrachen

... da tut sich was



demnächst Katalog 1995

NORDSPORT CAMPING
Kupferdamm 78
22159 Hamburg
Tel.: 040/66 25 34
Mo-Fr 14.00 - 18.30
Sa 9.00 - 12.00



HAMBURG



Leserbriefe

Zum Thema

„DRACHEN AUSGESPERRT“

Help, help, help! Wie Ihr sicherlich alle mit-



ANGESTRECKTER DES ORDNUNGSAMTES ST. PETER-ORDING BEIM ABLEISTEN SEINES DIENSTELDES

bekommen habt, nehmen die Drachenflugverbote allerorts drastisch zu. So hat es jetzt auch das Drachen-Eldorado St. Peter-Ording erwischt, dort sind Buggies verboten und Lenkdrachen von 13.00 bis 15.00 Uhr unerwünscht.

St. Peter-Ording war in Deutschland bis jetzt das Paradies für Drachenflieger und Buggyfahrer schlechthin. Viele Drachenflieger kamen mit ihren Familien von weit her, soll das jetzt alles vorbei sein? Nur weil einige engstirnige Bürokraten es einfach verbieten. Einige Drachenflieger der Szene haben schon versucht, mit den Behörden zu verhandeln, bisher leider ohne Erfolg. Ich fordere alle Drachenflieger auf, ob Einleiner, Lenkdrachen oder Buggyfahrer, zeigt Solidarität!

Im DRACHENmagazin gibt es jetzt eine vorbereitete Protest-Postkarte an den Bürgermeister von St. Peter-Ording. Ich bin der Meinung, in keinem Heft sollte diese Post-

karte bleiben, jede Postkarte sollte nach St. Peter-Ording verschickt werden. Damit es noch ein paar mehr werden, schickt einfach eine Grußkarte Eures Wohnortes oder ein Foto Eures Drachens an die folgende Adresse:

Bürgermeister
der Gemeinde St. Peter-Ording,
Badallee 1, 25826 St. Peter-Ording.

Vergeßt nicht den Satz: Ich protestiere gegen das Drachen- und Buggy-Verbot!

80 Pfennig Porto und 5 Minuten Zeit darf keinem Drachenflieger zu viel sein, um dieses Flugrevier zu erhalten.
Gerhard Nowak

Gegendarstellung

DAMP 1994,

HoHi 1/95, Seite 10-12

Nancy Steinemer schreibt in ihrem Beitrag über Damp „Der Samstag ging mit der angekündigten Nachtshow von Uwe Gryzbeck zu Ende“, richtig ist, es war die gemeinsame Nachtshow vom Drachensyndikat und dem Avantgarde Team, schließlich ist das keine One Man-Show bei über 20 Akteuren.. Nancy Steinemer schreibt weiter, daß das Feuerwerk „ja ganz ordentlich“ gewesen sei, aber nur am Boden stattfand, sie aber bei einem Drachenfest zum Feuerwerk auch „ein paar Drachen in der Luft“ erwartet hätte. Sie führt hierzu im Vergleich u.a. die „Schneeflocken“ an, bei denen Nancy stark engagiert ist, die „etwas ganz anderes gemacht“ hätten. Wozu wir den Kollegen „Schneeflocken“ auch in Zukunft viel Glück wünschen.

Richtig ist, daß wir in Damp u.a. 4 Kastendrachen, bestückt mit Pyrotechnik, für insgesamt 5 Minuten nicht nur „in der Luft“ hatten, sondern richtig fliegen ließen. Sollte Nancy nicht einmal zum Finale unseren Kastendrachen mit 5,4 Meter Spannweite und 9 Silbersonnen gesehen haben? Diese Box allein war gut 2 Minuten „in der Luft“. Das Publikum dankte es mit viel Applaus. Sollte Nancy etwa über eine andere Veranstaltung geschrieben haben oder gar nicht zugegen gewesen sein?

Für das Avantgarde Team Uwe Gryzbeck

Dies & Das



Bundesverband Drachenhandel

Am Rande der Nürnberger Spielwarenmesse traf sich auch in diesem Jahr wieder ein Großteil des deutschen und internationalen Drachenhandels. Hauptthema des Meetings war die Gründung eines Bundesverbandes des Drachenhandels. Angelehnt an die Satzung der Kite Trade Association (KTA) hatten die Berliner Michael Steltzer und Ina Berger einen Satzungsentwurf erarbeitet, der hier zur Diskussion stand.

Sinn und Zweck dieses Verbandes soll vor allem die bessere Kommunikation zwischen Einzelhandel, Großhandel und den Herstellern sein. Auch die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Drachenszene, z.B. in der Medienarbeit, sind ein Ziel dieser Organisation. Ferner sollen die Möglichkeiten geprüft werden, in Zukunft eine eigenständi-

ge Drachenmesse in Deutschland zu veranstalten. Ein Komitee aus namenhaften Vertretern aller Bereiche des Handels traf sich Mitte März, um eine Gründungsversammlung vorzubereiten. Rdo.

Examensarbeit

Anfang April ist der Abgabetermin für Karolin Schiewek's Examensarbeit. Die Studentin aus Oberhausen hat das Thema „Technische und soziotechnische Aspekte in der Entwicklung des Drachenbaus“ gewählt. Sage niemand, das Thema Drachen sei nur etwas für Männer, weil es soviel mit Technik zu tun habe. Karolin tritt gerade den Gegenbeweis an und wir wollen ihr die Daumen drücken. Gu.

Neue Vorstände in Berlin

Beim Drachenclub Berlin gabe es einen Wechsel im Vorstand. Als neuer Präsident wurde Hans-Peter Böhme gewählt, 2. Vorsitzender ist jetzt Reinhard Berger, der auch die Geschäftsstelle vertritt. Christian Henkel fungiert als Protokollant und Dagmar Soyka bleibt Kassenwartin des Vereins. Neu

FÜR HOBBY- UND SPORTLENDRACHEN:



DRACHENSPEZIALIST

IN MÜNSTER UND IM MÜNSTERLAND

DRACHENBAU

UMFANGREICHES ZUBEHÖR

KEIN KATALOG!



UNVERWECHSELBAR WIR

L'Hippopotame

SPIELE · BÜCHER · GALERIE

48143 Münster · Ludgerstraße 55 · Tel. 0251 - 518011

im Vorstand sind auch Klaus-Peter Berthold (Termine und Veranstaltungen), sowie Rainer Andresen für die Mitgliederbetreuung im Großraum Hamburg. Die Leitung der Redaktion „Fang den Wind“ hat wieder Hans Soyka übernommen.

Neuer Vorstand in Wiesbaden

Beim Drachenclub Wiesbaden ist der bisherige Präsident (und 2. Vorsitzende des DCD) Ralf Dietrich von seinem Amt zurückgetreten, da er aus beruflichen Gründen nach Kopenhagen umgezogen ist. Er übernimmt dort die Leitung des Flic Flac-Drachenladens. Neuer Präsident ist Jan Althaus, dessen Adresse jetzt auch die Vereinsanschrift des DCW ist: Rößlerstraße 1, 65193 Wiesbaden, Tel. 0611-52 14 80. Rdo.

1. Preis für's DRAMA

Bereits zum 3. Mal in Folge wurde das DRACHENmagazin auf der KTA-Convention im Januar 1995 in Orlando/USA mit hohem Vorsprung als weltbeste Drachenzeitschrift ausgezeichnet. Damit wurde ein neuer Maßstab gesetzt, denn dreimal hat noch kein Magazin den Preis erringen können. Lediglich American Kite stand 1990 und 1991 ganz oben auf dem Treppchen. Andere deutsche Titel konnten auch in diesem Jahr nicht einmal die Hürde der Nominierung überwinden.

(Pressemitteilung DRAMA)

Red Bull Cup zum Zweiten

Über Ostern soll nun der im vergangenen Herbst in St. Peter-Ording ausgefallene 1. Europäische Red Bull Buggy Cup auf der Nordseeinsel Borkum, auf dem dortigen Strandseglergelände, nachgeholt werden. Im Gegensatz zu St. Peter-Ording zeigten sich die verantwortlichen Behörden auf Borkum wesentlich aufgeschlossener, gegenüber diesem noch recht jungen Sport.

Alle im Herbst gemeldeten Fahrer sind automatisch für dieses Rennen zugelassen. Sollten einige der ursprünglich gemeldeten Teilnehmer absagen, können neue Meldungen nachrücken. Im Herbst hatten immerhin 82 Piloten zugesagt. Information erhältlich über DRAMA. Rdo.

Der Traum ist vorbei

Nach 5 1/2 Jahren aktiven Wirkens auf der Berliner Drachenszene schließt das Drachentraumland am 1. April seine Pforten (nein, es ist kein Aprilscherz). Persönliche Gründe haben Ina Berger und ihren Bruder Olaf dazu bewegt, das Geschäft aufzugeben.

Bekannt war das Drachentraumland u.a. durch die eigene Herstellung von Drachen, wie „Silent Dart“, „First Dream“, „Sky Worker“ und andere, sowie durch eines der erfolgreichsten, deutschen Lenkdrachenteams „Colored Dream“. Schade eigentlich Rdo.

Mehr Europäer im KTA-Vorstand

Nach Helmut Georgi (Fly High, Wien) wurde jetzt auch Axel Voss (DRACHENmagazin) in das Board auf Directors der Kite Trading Association International berufen. Man verspricht sich durch diese Maßnahme eine bessere und effektivere Betreuung der deutschen Mitglieder dieses weltweiten Verbundes der im Drachenfachhandel und in der Drachenherstellung tätigen Firmen.

(DRAMA Pressemitteilung)

Spende

Der Drachenclub Deutschland eV überwies am 17. Oktober 1994 den Spendenbetrag von DM 2.210,20 an das Hammer Forum eV, Humanitäre Ärztliche Hilfe an Kindern in Kriegs- und Krisengebieten. Das Geld war auf der letzten Deutschen Meisterschaft zusammengekommen. Gu.

Messe Sinsheim

Vom 30. September bis 3. Oktober 1995 öffnet die Messe Sinsheim ihre Pforten, für alle diejenigen Luftraumnutzer, die es ohne Motorkraft tun. Das sind die Hängegleiter, Segelflieger, Ballonfahrer, Fallschirmspringer und Lenkdrachen. Auf dem Gelände nahe bei der Autobahn 6, südlich von Heidelberg gelegen, werden auch zwei Anbieter von Lenkdrachen ihren Stand haben. Auf dem nahe dabeigelegenen Freigelände werden Fluggeräte demonstriert.

Das ist die Gelegenheit für Drachengruppen, ihren Sport und ihre Teile im Rahmen des Showprogramms einem breiten Publikum

vorzustellen. Interessenten sollten sich unter dem Stichwort „Showprogramm“ wenden an: Messe Sinsheim GmbH, Neulandstraße 30, 74889 Sinsheim. Gu.

Drachen als Werbeträger...

...gab es bei der 55. Internationalen Automobilausstellung in Hannover nicht nur zu sehen. Die Firmen-Kooperation Mayer, Plattac und Hammerwerk Schulte verteilte an ihre Kunden kleine Lenkdrachen als Werbegeschenk. Andere Unternehmen gaben Modellautos, Handtücher und unzählige an-



dere Werbegeschenke ab. In der Halle 12 war man der Meinung, daß man den Slogan „Mit uns bekommen Ihre Ideen Auftrieb“ am besten mit Drachen darstellen kann. Entsprechend fiel auch die Wahl der Standdekoration und der Werbemittel aus, die übrigens reichend Absatz fanden. Ta.



Nähmaschinen-Erbenschaft

Drachenfreund Markus Puff aus Döhlau bei Hof hatte ein umfangreiches Erbe von 183 Industrie-Nähmaschinen angetreten. Er streute seine Telefon-Nummer eifrig auf der Szene, um allen heftig nähernden Drachenbauern ein geeignetes Werkzeug anzubieten. Nach 6 Wochen waren „nur“ noch 50 Maschinen übrig. Alle Geräte sind überholt und auf Spinnaker eingenäht. Das Spektrum reicht immer noch von der schweren Hochleistungsmaschine bis zum höchst preisgünstigen Koffergerät. Markus bietet außerdem Ersatzteile und Zubehör.

Falls gewünscht, können Käufer ihre Maschine im Keller des Nähmaschinenisten selbst ausprobieren oder sie sich auf eines der umliegenden Drachenfeste von Markus mitbringen lassen. Interessenten wenden sich an: Markus Puff, Eschenweg 10, 95182 Döhlau-Tauperlitz, Tel. 09281-477 254, nach 18.00 Uhr. Gu.

Einfache Antwort

Wie bekomme ich ein Foto meines Drachens ins HoHi?

Wie machen wir den Termin unseres Drachentreffs in einem großen Umkreis bekannt?

Ich möchte gern eine kostenlose private Kleinanzeige herausgeben, darf ich das?

Ist es genehm, wenn ich mal ordentlich meine Meinung sage?

Darf jede und jeder etwas in HoHi berichten?

Ob es wohl irgendjemand im Club interessiert, wenn ich ein für mich interessantes Thema vorschlage?

Als Drachenbauer habe ich immer ein paar neue Tips und Tricks. Wo kann ich die hinschicken?

Ich möchte wissen, wie man einen guten Beitrag schreibt. Kann mir das mal jemand sagen?

Für alle diese Fragen gibt es ein und dieselbe Antwort: Ja, es geht, du mußt einfach an den DCD schreiben. Ob nur in drei Worten oder als ausführlicher Brief, die Adresse ist allen bekannt.

Drachenclub Deutschland, Redaktion Hoch Hinaus, Postfach 350127, 40443 Düsseldorf

Künstlerimpuls

Elisabeth Axmann, Jahrgang 1934, beendete am 04. März ihre Ausstellung in der Hamburger Galerie Kramer. Die Künstlerin, de-



ren Werke u.a. im Museum of Modern Art/ New York und im Museum des 20. Jahrhunderts/Berlin hängen, zeigte auch eine Reihe von Farbradierungen mit Drachennativen.

Wie sie dem Ausstellungsbesucher Raimund Dorow erzählte, bekam Elisabeth Axmann den entscheidenden Impuls zur Wahl dieses Motivs auf dem großen E i n - leinergelände der D e u t - s c h e n D r a c h e n - meisterschaft 1990 in Bremerhaven. Gu.

Der neue Rocker

Von Hans E. Rocker ist soeben das neu überarbeitete Lenkdrachen-Handbuch erschienen. Äußerlich ganz im Outfit des DRACHENmagazins gestaltet, ist diese Neuauflage kräftig überarbeitet und ergänzt. Die Illustrationen sind völlig neu und erweitert gegenüber der Erstausgabe. Das Format ist DIN A4, die ISBN-Nr. lautet 3-930734-00-1 und eine eingehende Rezension von Jörg Knudsen wird in der folgenden Ausgabe HoHi 3/95 erscheinen. Gu.

Dkr 3,75, entspricht ca. DM 1,00. In kleinen Mengen sind diese Briefmarken über Wolfgang Donath zu beziehen, Adresse: Fördestraße 74, 24944 Flensburg. Bitte der Bestellung einen Freiumschlag und die Erstattung des entsprechenden Betrages in Briefmarken beilegen. Gu.

Eddy-Jubiläum

Das World Kite Museum in Long Beach/USA plant eine Ausstellung aus Anlaß des 100. Jahrestages des ersten Fotos von einem Drachen herab, durch William A. Eddy. Drachenluftbildner aus aller Welt sind eingeladen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Es können sowohl Amateure als auch Profis mitmachen. Der 1. Preis beträgt 300 Dollar. Jeder kann bis zu fünf Farbfotos im Format 18 x 24, zusammen mit einer Kurz-Biographie von weniger als 50 Worten, einsenden. Viel Zeit ist nicht mehr, der Einsendeschluß ist am 21. April 1995. Einsendungen an: World Kite Museum, P.O. Box 964, Long Beach, WA 98631, USA. Gu.

Philatelie



Am 25. August 1994 brachte die Dänische Post eine Kinder-Briefmarke heraus. Sie zeigt auf blauem Grund einen rotgelben Rhombusdrachen mit rotem Schwanz und hat einen Nennwert von

Die Abenteuer der Kitty Kitefly



Internationale Drachenbücher

Der DCD bietet seinen Mitgliedern interessante Drachenbücher in Sammelbestellung an. Alle Buchtitel sind so gewählt, daß man die jeweilige Sprache nicht beherrschen muß, um die Drachenaupläne zu verstehen. Die hier vorgestellten Bücher erklären ihren Inhalt über gute Fotos und Zeichnungen.

Wie wird bestellt?

1. Schreibe Titel und gewünschte Anzahl auf eine Postkarte.
2. Sende die Bestellung an den DCD-Fanshop, Postfach 35 01 27, 40443 Düsseldorf und schicke noch kein Geld!
3. Eure Bestellungen werden einige Zeit gesammelt, dann wird die Gesamtzahl der Bestellungen bei einem Buchhändler in Auftrag gegeben. Drei Wochen später trifft ein dickes Paket beim DCD ein und die einzelnen Besteller werden benachrichtigt.
4. Nach Eingang Eures Verrechnungsschecks wird Euch das Buch geschickt.

Für DCD-ler sind Versand und Verpackung im Preis eingeschlossen, Nicht-DCD-ler zahlen pro Buch für Porto und Verpackung DM 5,— extra.

Stunt Kites

Von David Gomborg, aktualisierte Ausgabe 1992, 89 Seiten, in Englisch, ca. DM 27,—

Das Buch enthält keine einzige Bauanleitung, dafür aber viele Ratschläge für die Lenkdrachen-Praxis. Für den Anfang sowie für High Performance, vermittelt Gomborg sein Wissen durch eine klare Sprache. Er ergänzt seinen Text durch die Kommentare vieler Lenkdrachen-Piloten.

Making and Flying Fighter Kites

Von Philippe Gallot, 96 Seiten, in Englisch, DM 52,—
Kampfdrachen und Drachenkämpfe sind hierzulande noch eine Rarität. Vielleicht liegt es am dünnen Angebot fertiger Drachen und brauchbarer Bauanleitungen. Philippe Gallot's Buch bietet 29 Bauvorschlüsse an. Jeder ist nur knapp kommentiert, aber Schwarz-Weiß-Fotos und zu jedem Drachen eine gezeichnete Gesamtansicht, bringen alles Wesentliche klar und verständlich an den Leser.

Kites

Von Ron Moulton und Pat Lloyd, Great Britain 1992, 255 Seiten, in Englisch, DM 47,—

Drachentypen, Drachenaupläne, Konstruktionen, Baupläne für Ein-, Zwei- und Vierleiner, Luftfotografie,

BUCH-SERVICE FÜR UNSERE MITGLIEDER

Fallschirm-Teddies, Knoten, Spulen und Haspeln, Teamflug, Stunt-Buggies und internationale Adressen, das sind die vielen Themen.

Viele Drachen sind nur gezeichnet, aber gerade weil die Zeichnungen sich auf das Charakteristische beschränken, sind sie so anschaulich. Der neue ist prall vollgepackt mit allen möglichen Drachenthemen und damit man etwas schnell findet, gibt es auch ein umfangreiches Stichwortregister.

Kiteworks

Von Maxwell Eden, USA 1991, Softcover, 288 Seiten, in Englisch, DM 39,—

Das Buch enthält ausführliche und detaillierte Zeichnungen für 37 Baupläne. Es ist ein gefundenes Fressen für Freunde der Einleiner, denn 36 Pläne behandeln nur dieses Thema. Nach dem Studium bei Eden hat der Drachenaupläner die Handschrift des eigenen Designs gewiß verfeinert. Wer obendrein in diesem Buch auch noch liest, bekommt bei vielen der interessant präsentierten Pläne Lust, sofort mit dem Bau anzufangen.

Fan-Shop

Jubiläumspin 10 Jahre DCD	DM 10,—
DCD-Pin, 4-farbig, mit Clublogo	DM 6,—
ab 10 Stück	DM 5,—
ab 50 Stück	DM 4,—
DCD-Aufnäher, 4-farbig,	DM 6,—
ab 10 Stück	DM 5,—
ab 50 Stück	DM 4,—
DCD-Autoaufkleber,	DM 1,50
ab 20 Stück	DM 1,—
DCD-T-Shirt, 4-farbig,	DM 15,—
ab 10 Stück	DM 13,—
Lenkdrachen Acro Racer,	
DCD-Aufdruck 4-farbig,	DM 35,—
Lenkdrachen Fanatic im Zweiergespann, mit DCD-Aufdruck 4-farbig,	DM 110,—

Software-Service für unsere Mitglieder

Für DCD-ler bieten wir interessante Kite-Software an, die gegen Freiumschlag und Erstattung der Kopierkosten erhältlich ist. Wir haben Programme für DOS und Windows. Die Programme unter DOS

laufen auf jedem PC, von XT bis Pentium. Alle Bildschirmkarten von Hercules bis VGA werden unterstützt. Alle Titel dürfen frei kopiert und weitergegeben werden.

Nenne die gewünschten Titel, füge pro Titel DM 3,- in Briefmarken bei und vergiß nicht, einen frankierten Umschlag mit Deiner Adresse beizufügen. Wünschst Du eine 5.25"- Diskette, benötigst Du einen Umschlag im Format C5 (HoHi- Größe) mit DM 3,- frankiert, eine Diskette 3.5" paßt in einen Briefumschlag mit DM 2,- Marke.

Sturm für Windows

Ab sofort hält unser Software-Service das hochleistungsfähige Vergnügungsprogramm Sturm auch in einer zeitgemäßen Windows-Version bereit. Dank der Bearbeitung durch das Softwarehaus Helm hat Sturm sein konservatives, dunkelblaues Zweireiher-Sakko der DOS-Version abgelegt und strahlt jetzt seinen Anwender unter Windows in himmelblauer Ausstattung an. Sturm hat nichts von seiner Kühnheit und Weltgewandtheit eingebüßt, der schier unerschöpfliche Fluß seiner Weisheiten bleibt unverändert. Das Programm-Symbol von Sturm zählt zu den spritzigsten und farbigsten unter den europäischen Windows-Anwendungen.

Rolf läßt einen fliegen für Windows

Endlich mal ein Abenteuerspiel ohne Gewalttätigkeit. Hier geht es um Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Weitsicht, um gegen alle Widrigkeiten von tieffliegenden Rabengeiern und Stolperfallen ungestört einen Drachen fliegen zu lassen. Dieses ist die kostenlose Demo-Version einer kommerziellen Software gleichen Titels. Sie hat einen eingeschränkten Erlebnisumfang gegenüber der Voll-Version für DM 49,00. Diese gibt es nicht bei uns, die Voll-Version führt der Drachenhandel.

Kiteflight- Demoversion für DOS

Mit dieser PC-Anwendung lassen sich auf dem Bildschirm alle denkbaren Flugbewegungen nach eigenem Wunsch programmieren. Mit einfachen Anweisungen lassen sich die Farbe des Drachens, seine Richtung, die Flugstrecke, der Winkel und der Radius einer Flugfigur bestimmen und mit absoluter Präzision ausführen. Bis zu 10 Lenkdrachen kann man voneinander unabhängige Manöver fliegen lassen.

Außer dem eigentlichen Programm wird eine genaue Beschreibung der Anweisungen für Programmierer und ein umfangreicher, fertig programmierter Satz der STACK-Figuren für Einzel- und Teamflug geliefert.

Ein besonderer Service, den es nur bei uns gibt, ist das Ergänzungsprogramm von Peter Helm. Damit lassen sich die mitgelieferten Figuren sogar noch einfacher betrachten als mit der Vollversion. Eine weitere Ergänzung sind die historischen Flugfiguren <Quirlstab> und <Abwedeln>, sowie ein Bonbon aus Italien: <Olivuovo>. Wer diese Figuren auf dem Bildschirm gesehen hat, will sie auch nachfliegen. Die drei vom DCD ergänzten Figuren enthalten deutsch kommentierten Programmcode, was für alle eine Hilfe ist, denen die englische Original-Dokumentation Schwierigkeiten macht. Man kann auch mit der Demo-Version selbst geschriebene Figuren auf dem Bildschirm fliegen.

Sturm für DOS

Der Anwender von Sturm wird jedesmal erneut auf eine Probe gestellt. Gilt es doch festzustellen, ob es sich um einen weisen Ratschlag für das Drachenleben handelt oder eine Anleihe beim Baron Münchhausen.

Es beantwortet nicht gestellte Fragen immer wieder neu, genau gesagt gibt es 130.321 mögliche Aussagen. Sturm überspielt das Fehlen eines Sinngehalts geschickt durch ein elegantes Schriftbild auf dem Computerschirm. In dem vornehmen Outfit werden einem Sätze geboten, wie z.B.: „Das Gelingen eines Drachenfestes klappt auch bei Flaute dank der professionellen Windmessung“. So ein Satz ruft entweder nur ein Achselzucken hervor oder er bietet Diskussionsstoff für Stunden. Obwohl dieses Programm keinen praktischen Nutzen bietet, macht es Spaß, davor zu sitzen.

Kabrt-Schraubine für DOS

Ohne Computerhilfe kann man diese schraubenförmige Stofftüte nicht bauen, es steckt einfach zuviel Rechenarbeit darin. Nach Eingabe der vom Benutzer gewünschten Schraubenmaße, werden die berechneten Werte zum Zeichnen der Schablonen in Tabellenform ausgedruckt.

Wer etwas bauen will, was nicht jeder hat und bereit ist, mindestens 8 bis 12 verschiedene Schablonen zu zeichnen und zu schneiden, findet in der Schraubine eine Herausforderung. Es gab bisher noch nicht viele dieser Teile zu sehen, damit läßt sich noch Aufsehen erregen. Man muß nur selbst bauen, denn die gewerbsmäßige Nutzung der Software ist durch den Urheber Franz Kabrt untersagt.

11. INT. KITEFLIERS MEETING FANØ

15. - 18. JUNI 1995

Wieder bieten Rainer Kregovski und Wolfgang Schimmelpfennig einige der begehrten Campinghütten an. Die Kosten betragen wie in den vergangenen zwei Jahren je DM 66,- und ermäßigen sich ab 6 Übernachtungen auf DM 20,- je Person und Übernachtung. Aufgrund der begrenzten Anzahl sollte die **Anmeldung und Zahlung** bis zum **15. April** vorliegen.

Die Begrüßung findet wieder bei Feldberg Familiencamping am 15. Juni 1995 statt.

Die Versteigerung ist am Sonnabend den 17. Juni 1995.

Nähere Auskünfte zur Vermietung erteilt Rainer Kregovski unter Tel./Fax 040-21 38 48 (abends!)

Und nun findet im 6. Jahr die Fähraktion statt. Trotz Preiserhöhung der Dänischen Staatsbahn können wir die Preise für PKW auch dieses Jahr halten. Lediglich bei den Gespannen müssen wir etwas anziehen. Trotzdem ist immer noch eine Einsparung von fast 50% drin.

Bitte ab sofort das unten stehende Formular ausfüllen und mit einem V-Scheck an Hans Soyka, Lindenstr. 18, 12207 Berlin, abschicken.

Folgende Eckdaten sind zu beachten: Bestellt werden kann sofort. Je Formular bitte nur eine Anmeldung verwenden. (Es kann und soll kopiert werden) Sammelbesteller können wieder einen Gesamtscheck schicken. Bitte den Sammelbesteller genau benennen. Er erhält die Karten zugeschickt und ist verantwortlich. **Meldesluß** ist unwiderruflich der **2. Mai 1995**. Nach diesem Termin können auch keine Bestellungen mehr zurückgenommen werden. Am **22. Mai** werden die Karten verschickt. Jeder sollte seine Karte bis zum **27. Mai** in der Hand haben, ist dies nicht der Fall, besteht nur noch am 27. Mai die Möglichkeit der letztmaligen **Reklamation**. Die Gültigkeit der Karten beginnt am Freitag, dem 2. Juni ab 0.00 Uhr und endet am Sonnabend, dem 17. Juni (Hinfahrt).

Wie immer kann (und soll) man ab dem 1. April 1995 bei der Dänischen Staatsbahn unter der Rufnummer 0045 75 13 45 00 eine Platzreservierung für die Überfahrt vorbestellen.

Diesmal werden die Karten mit Abreiflon versehen sein. Karten bitte nicht wegwerfen. Hier steht noch eine Verlosung in's Haus. Näheres dazu in der Fang den Wind 2/95 im April 1995.

DRACHEN-CLUB-DEUTSCHLAND E.V.

GERMAN KITE FLIERS ASSOCIATION

HOCH HINAUS ist das offizielle Magazin des deutschen Drachensports und gleichzeitig Verbandsblatt des **Drachen-Club-Deutschland e. V.**, überregional, unabhängig und überparteilich. Das Heft erscheint viermal im Jahr. Für **DCD-Mitglieder** ist der Heftpreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Verkaufspreis siehe Umschlag.



Die Auflage dieser Ausgabe beträgt 1.700 Stück.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5/93.

Zuschriften an die Redaktion oder an den Verein bitte an:

DCD - Drachen-Club-Deutschland e. V.

Redaktion HOCH HINAUS

Postfach 35 01 27, 40443 Düsseldorf

Der DCD ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Nummer 10540 eingetragen. Wegen der Förderung von Jugend und Sport ist der Verein als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Der DCD hat ein Spendenkonto beim Hamburger Sportbund Konto: 36/09997, Vereins- und Westbank, BLZ 200 300 00, Kennwort: "DCD 6566". Unverlangt eingesandte Beiträge sind sehr willkommen, jedoch kann dafür keinerlei Verantwortung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Das Blatt soll als Fachzeitschrift überparteilich sein. Etwa bestehende Patente, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen sind nicht immer als solche ausdrücklich genannt. Das Fehlen eines solchen Hinweises läßt nicht den Schluß zu, daß Warennamen, Konstruktionen usw. frei sind. Das Urheberrecht und weitere Rechte liegen beim Hoch Hinaus bzw. beim namentlich genannten Verfasser. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

Impressum

Redaktion:

Jürgen Gutzeit (Gu), Karin Gutzeit, Raimund Dorow (Rdo), Jörg Knudsen (JK).

Autoren dieser Ausgabe: Michael Böttcher, Peter Fiedler, Peter Pahl, Peter Gührs, Peter Greenhalgh, Peter Helen, Wolfgang Karrer, Uwe Maass, Gerhard Nowak, Matthias Raabe, Holm Struck, Rolf Sturm, Hartmut Tamcke, Manfred Warzecha.

Illustrationen:

Jörg Knudsen, Gerhard Nowak, Matthias Raabe, Peter Helen

Fotos:

Rainer Drischmann, Peter Fiedler, Jürgen Gutzeit, Peter Helen, Uwe Maass, Holm Struck, Archiv Gabi Strüb, Hartmut Tamcke, Archiv Rosemarie Teuscher, Manfred Warzecha.

Titelfoto: Holm Struck fotografierte auf Fuerteventura

Gestaltung: Harro Döscher (Partner Werbung & Druck) in Zusammenarbeit mit der Redaktion.

Anzeigenverwaltung und Herstellung:

Partner Werbung & Druck GmbH
Feldstraße 72, 25421 Pinneberg
Tel.: 04101 / 69 98 - 0, Fax: 04101 / 654 26

Die nächste Ausgabe (Nr. 3/95) erscheint Ende Juni
Redaktionsschluß ist der 23. Mai 1995
Anzeigenschluß ist der 30. Mai 1995

Anmeldung zur Fanø-Fähfraktion 1995 (nur gültig in Verbindung mit gleichzeitiger Übersendung eines V-Scheck)

Je Formular nur eine Meldung in Druckschrift. Bitte Originalgröße bei Kopie verwenden. Die Daten werden maschinengelesen

Nachname: Vorname:

Straße: PLZ, Wohnort:

Telefon, Fax: (für evt. Rückfragen)

Kennzeichen:

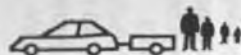
Art:

Betrag DM:

PKW bis 6,00m oder WoMo

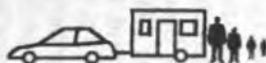
bitte ankreuzen

44,00



Gespann bis 10,00m oder WoMo

81,00



Gespann über 10,00m oder WoMo

118,00



Eingang
Bank
Übertragen
gefertigt
Versand

Ich lege den oben angekreuzten Betrag als Verrechnungsscheck bei: DM

Ich nehme zur Kenntnis: Nach dem Meldeschluß am 2. Mai 1995 können keine Karten mehr zurückgegeben werden. Reklamationen und Änderungen nach dem 27. Mai 1995 sind nicht mehr möglich.

.....
Datum, Unterschrift

Hans Soyka
Lindenstr. 18
12207 Berlin
Tel./Fax 030-712 26 00
FuTel. 0172-301 23 76

DRACHEN- KALENDER



April

- 02.04.95** **Aachen.** Drachen-Flohmarkt.
Info: Phoenix, Tel. 0241-96 20 01.
- 14.-17.04.95** **Insel Borkum.** 1. Europäischer Red Bull Buggy Contest.
Info: DRAMA, Tel. 040-439 56 67.
- 15.-17.04.95** **Berlin-Lübars.** Frühlings-Drachenfest „Fang den Wind“.
Info: DCB, Reinhard Berger, Tel. 030-412 57 66.
- 16.04.95** **Scharfenberg.** Osterfliegen Drachenfreunde Sauerland eV.
Info: Dieter Scherm, Tel. 02962-42 28.
- 22.-23.04.95** **Bad Kreuznach.** 3. Drachenfest der Interessengemeinschaft Fesseldrachen Bad Kreuznach.
Info: Manfred Ullinger, Tel. 0671-650 22.
- 22.04.95** **Leipzig-Dölitz.** 2. Leipziger Frühlings-Drachenfest.
Info: Drachenclub Modsche Giebchen, Tel. 0341-566 29 91.
- 22.-23.04.95** **Mulsum bei Stade.** Drachenfest der Fesseldrachenflieger FDF.
Info: Ingo Fickert, Tel. 04144-36 89.
- 22.-23.04.95** **Timmendorfer Strand.** 21. Wolkenstürmer Flugtage.
Info: Wolkenstürmer, Tel. 040-45 49 71.
- 23.04.95** **Schieder Schwalenberg am Emmer Stausee.** Drachenfest.
Info: Drachenclub Lippe Detmold eV., Tel. 05231-206 38.
- 29.04.-01.05.95** **Rodgau.** Rhein-Main-Cup.
Info: DC Aiolos Rodgau eV., Jürgen Schneider, Tel. 06106-213 67.
Meldeschuß für Teilnehmer war am 24.03.95.
- 29.-30.04.95** **Dortmund/Westfalenpark.** Drachenfest am Florian.
Info: Klaus Übelgünn, Tel. 0231-63 95 16 oder
Peter Laudanski, Tel. 0231-728 56 09.
- 29.-30.04.95** **Wilhelmshaven.** Drachenfest.
Info: J. Torhoff, Tel. 04421-127 08.
- 29.04.-01.05.95** **Donaueschingen.** Internationale Drachentage.
Info: ConFetti, Tel. 0761-28 65 17.

Mai

- 01.05.95** **Bremerhaven.** Bremerhavener Anfliegen.
Info: Drachengruppe Bremerhaven, Tel. 0471-438 74.
- 01.05.95** **Diusburg.** Flug in den Mai auf den Rheinwiesen.
Info: Zieh Leine, Tel. 0203-262 82.
- 06.-07.05.95** **Berlin, Britzer Garten.** 11. Traditionelles Frühlings-Drachenfest.
Info: Vom Winde verweht, Tel. 030-784 77 69.

- 06.-07.05.95 **St. Peter-Ording.** Lupi Luftsporttage.
Info: Luftpirat, Tel. 040-570 92 01.
- 06.-07.05.95 **Trier.** 3. Internationales Drachenfest.
Info: Leyendecker, Tel. 0651-716 80.
- 13.-14.05.95 **Kamen.** 7. Internationales Drachenfest.
Info: Avantgarde, Tel. 02332-626 27.
- 13.-14.05.95 **Wuppertal.** 6. Maifliegen.
Info: FDC Schwebewahn,
Roswitha Rolland, Tel. 0202-70 59 81 oder
UdoKammler, Tel. 0202-59 03 22.
- 20.-21.05.95 **Nordhorn.** 3. Drachenfest.
Info: Rolf Simon und Tim Mengel, Tel. 05921-751 39.
- 20.-21.05.95 **Schönberger Strand.** Drachenfest am Strand.
Info: Höhenflug, Tel. 0431-80 46 04.
- 25.05.95 **Rendsburg.** Himmelfahrts-Drachenfest,
Messegelände Nord-Ostsee-Kanal.
Info: Heim + Hobby, Tel. 04331-315 49, nach 18.30 Uhr 372 44.
- 25.05.95 **Berlin, Am Prenzelberg.** Himmelfahrtsfliegen.
Info: DCB, Reinhard Berger, Tel. 030-412 57 66.
- 25.05.95 **Hannover.** 15. Frühlings-Drachenfest.
Info: Fridolins, Tel. 0511-31 23 56.
- 27.05.95 **Norddeich.** 4. Drachenfest.
Info: Flic Flac Emden, Tel. 04921-269 33.
- 27.-28.05.95 **Schönhagen/Flughafen.**
1. Frühlings-Drachenfest Berlin-Brandenburg.
Info: DCB, Reinhard Berger, Tel. 030-412 57 66.



DIABOLO

D R A C H E N S P O R T

FÜR JEDEN WIND

Neustädter Straße 2 & 13 - 33602 Bielefeld - Fon 0521 17 25 72
 Brockhägerstraße 7 - 33330 Gütersloh - Fon 05241 39 43 1
 Lagesche Straße 196 - 32756 Detmold - Fon 05231 63 52 5

NEU!

NEU!

Juni

- 03.-04.06.95** **Pakocd/Ungarn.** 3. Internationales Drachenfest.
Info: Franz Arz, Tel. 07171-720 85.
- 03.-05.06.95** **Amsterdam/NL.** 12. Drachenfest.
Info: Vliegertüg, Tel. 003120-623 34 50.
- 03.-05.06.95** **Burhave.** Flic Flac-Drachen- und Zirkusfest.
Info: Herr Schwanken, Tel. 04402-820 22.
- 04.06.95** **Kassel/Fuldaaue.** 3. Kasseler Familien-Drachenfest am Bugasee.
Info: Himmelsstürmer eV., Tel. 05608-30 16.
- 10.-11.06.95** **Freisen.** Drachenfest ein Jahr Windkraftwerk.
Info: Peter Bonert, Tel. 06894-38 20 45.
- 15.-18.06.95** **Fanö/DK.** 11. Intern. Kitefliers Meeting.
Info: Rainer Kregovski, Tel. 040-21 38 48.
- 17.-18.06.95** **Sümmern/Iserlohn.** 1. Drachenfest.
Info: Arthur Skipb, Tel. 0209-63 01 90.

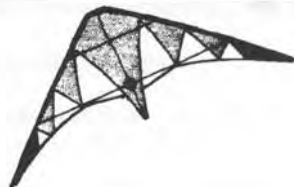
Juli

- 01.-02.07.95** **Scheveningen.** 18. Internationales Drachen-Festival.
Info: Vlieger Op, Tel. 003170-385 85 86.
- 08.-09.07.95** **Münster/Westfalen,** Aasee. 8. Drachenfest.
Info: L'Hippopotame, Tel. 0251-51 80 11.
- 14.-17.07.95** **Stölln.** Drachenfest.
Info: Luftikus Berlin, Tel. 030-788 30 87.
- 22.-23.07.95** **Bremerhaven.** Drachenfest der Drachengruppe Bremerhaven.
Info: Uwe Eckert, Tel. 0471-438 74.

The Difference

Hammer Drachen-Versand

Wir machen den Unterschied!



**AB SOFORT BUGGY-VERLEIH!
FORDERN SIE INFO'S AN.**

VERSANDKATALOG KOSTENLOS!

Anschrift: Brandheide 2, 59071 Hamm
Tel./Fax: 02381/880156

22.-23.07.95

Emden. 5. Emdener Drachenfest.
Info: Heiner Steckewentz, Tel. 02151-51 87 62.

29.-30.07.95

Oldenburg i.O. 11. Drachenfest.
Info: Hans Snoek, Tel. 0421-467 79 95.

29.-30.07.95

Tjele/DK, zwischen Randers und Viborg. 2. Drachenfest.
Info: Flic Flac Kopenhagen, Tel. 0045-33930443.

August

04.-06.08.95

Stölln. Otto Lilienthal Fest.
Info: Luftikus Berlin, Tel. 030-788 30 87.

05.-06.08.95

Barth/Ostsee. 1. Barther Drachenfest.
Info: Flying Colors, Ina Berger, Tel. 030-412 57 66.

05.-06.08.95

Randers/DK. 5. Drachenfest.
Info: Flic Flac, Kopenhagen, Tel. 0045-33930443.

13.08.95

Bremerhaven. Das Bremer Strandfest
mit der Drachengruppe Bremerhaven.
Info: Uwe Eckert, Tel. 0471-438 74.

19.-20.08.95

Schwerin, Lankower See. 2. Schweriner Flugdrachenfest.
Info: DCB, Reinhard Berger, Tel. 030-412 57 66.

20.08.95

Seedorf/Holst. Schweiz. Das Drachenfest.
Info: Reinhard Spieß, Tel. 04555-836.

26.-27.08.95

Syke. 7. Familien-Drachenfest.
Info: Dieter Budelmann, Tel. 04242-603 03.

26.-27.08.95

Waldalgesheim. 1. Drachenfest rund ums Bergwerk
Info: Kurt Große, Tel. 0 67 21-3 48 37

September

01.-03.09.95

Detmold/Segelflugplatz. 10. Deutsche Drachen Meisterschaften
für Lenkdrachen und Einleiner.
Info: DCD, Postfach 35 01 27, 40443 Düsseldorf.

01.-03.09.95

Römö/DK. 6. Intern. Drachenfestival.
Info: Flic Flac Kopenhagen,
Tel. 0045-33930443 oder Fax: 0045-33938315.

02.-03.09.95

Aalen -Limesthermen, 2. Drachenfest
Info: Wolfgang Wecker, Tel 0 73 61-3 18 55, ab 18 Uhr

02.-03.09.95

Warnemünde. 6. Drachenfest.
Info: Hans Snoek, Tel. 0214-467 79 95.

02.-03.09.95

Mulsum bei Stade. Drachenfest der Fesseldrachenflieger FDF.
Info: Ingo Fickert, Tel. 04144-36 89.

09.-10.09.95

Insel Fehmarn. Ostsee Cup.
Info: Wolkenstürmer, Tel. 040-45 49 71.

09.-10.09.95

Dedelow/Flughafen. Familien-Drachenfest in der Uckermark.
Info: Flying Colors, Ina Berger, Tel. 030-412 57 66.

09.-10.09.95

Hornumer Siel. 4. Einleiner-Drachenfest.
Info: K. Dierks, Tel. 04461-715 54.

10.09.95

Hannover. 15. Herbst-Drachenfest.
Info: Fridolins, Tel. 0511-31 23 56.

16.09.95

Bad Berka/Thüringen. 6. Drachenfest.
Info: Kurt Schau, Tel. 036458-218 76.

16.-17.09.95

Dangast. Flic Flac-Drachenfest.
Info: Herr Schwanken, Tel. 04402-820 22.

- 16.-17.09.95** **Goslar.** 8. Internationales Drachenfest.
Info: Fridolins, Tel. 0511-31 23 56.
- 16.-17.09.95** **Scharfenberg.** 5. Sauerländer Drachenfest
der Drachenfreunde Sauerland eV.
Info: Dieter Scherm, Tel. 02962-42 28.
- 23.09.95** **Leipzig.** 19. Leipziger Herbst-Drachenfest.
Info: DC Modsche Giebchen, Willi Wild, Tel. 0341-566 29 91.
- 23.-24.09.95** **Berlin-Hoppegarten.** 11. Internationales Drachenfest Berlin mit
Berlin-Brandenburgische Lenkdrachenmeisterschaft.
Info: Flying Colors, Ina Berger, Tel. 030-412 57 66.
- 23.-24.09.95** **Damp 2000.** 22. Wolkenstürmer Flugtage.
Info: Wolkenstürmer, Tel. 040-45 49 71.
- 23.-24.09.95** **Hameln/Modellflugplatz Lachem,** Drachenfest
Info: Drachenfänger, Tel. 0 51 51-4 43 50
- 30.09.-01.10.95** **Rodgau.** 7. Drachenfest.
Info: Jürgen Schneider, Tel. 06106-213 67.
- 30.09.-01.10.95** **Schwäbisch Gmünd.** Gmünder Drachenfest.
Info: Franz Arz, Tel. 07171-720 85.
- 30.09.95** **Sinsheim Messe.** Flight International,
Flugsportmesse mit Drachenbeteiligung.
Info für Interessenten am Showprogramm, Tel. 07261-68 90.
- 30.09.-01.10.95** **Templin/Brandenburg.** 1. Drachenfest.
Info: Flying Colors, Ina Berger, Tel. 030-412 57 66.
- 30.09.-01.10.95** **Hamm/Flugplatz.** Europa Meisterschaften Lenkdrachen.
Info: DCD, Postfach 35 01 27, 40443 Düsseldorf.

Oktober

- 07.-08.10.95** **Titz-Kalrath.** 5. Familien-Drachenfest.
Info: Drachenclub Grisu, Günter Bremm, Tel. 02463-59 23.
- 08.10.95** **One Sky, One World.**
Internationaler Drachenflugtag für den Frieden.
- 09.10.95** **Heiligenhaus.** Drachenfest auf dem Segelflughafen Meiersberg.
Info: Drachenclub Fantasy, Norbert Richter, Tel. 0208-75 54 04.
- 21.-22.10.95** **Lünen.** 6. Familien-Drachenfest.
Info: Vliegerteam Dortmund,
Christian Treppner-Schultheiß, Tel. 02 31 35
- 30.09.27.10.95** **Der DCD wird 11 Jahre alt.**
An diesem Abend wird es einen glasklaren Sonnenuntergang geben,
in dem wir unseren Lieblingsdrachen 11 Meter hoch steigen lassen.

November

- 11.-12.11.95** **Fuerteventura.** 8. Internationales Drachentreffen in Corralejo,
Sommerwetter im November.
Info: Edith Stolzmann und Joachim Wöock, Tel. 030-775 53 88.

Hallo, Veranstalter und Drachenfreunde!

**Wenn Euer Drachenfest nicht in diesem Terminkalender steht,
dann schickt ihn bitte an: DCD, Redaktion Hoch Hinaus,
Postfach 35 01 27, 40443 Düsseldorf. FAX 0211-78 09 78.**

VORSORGE

IN MEINEM KOFFERRAUM HABE ICH ALLES,

WAS ICH FÜR EINE PANNE BRAUCHE.

AUCH EIN PAAR DRACHEN,

DAMIT SICH DIE ... PANNE LOHNT.

Alles für einen kurzen Ausflug im Wind,
und wie man sich den Stress vom Leib hält,
in unserem farbigen Katalog.

Wir tauschen ihn gegen 3,- DM in Briefmarken.

ELJIOT

DRACHEN UND ANDERE SACHEN

Gebrüder Wanders · Schulstraße 30 · 46487 Wesel-Büderich
Tel.: 02803-40 35 · Fax 02803-82 18

Händleranfragen sind willkommen

DRACHEN *magazin*

DIE ZEITSCHRIFT ZUM ABHEBEN

Das kompetente Medium
der Drachenszene

Alles über Entwicklungen,
Trends, Visionen,
News & Stories,
Festivalreportagen,
Flugtests, Bauanleitungen,
Tips und Tricks

In guten Drachenläden
oder im Abo direkt
vom Verlag:

DRACHEN*magazin*

Fruchtallee 13

D - 20259 Hamburg

Tel.: 040 - 439 56 67

Fax: 040 - 439 53 77

